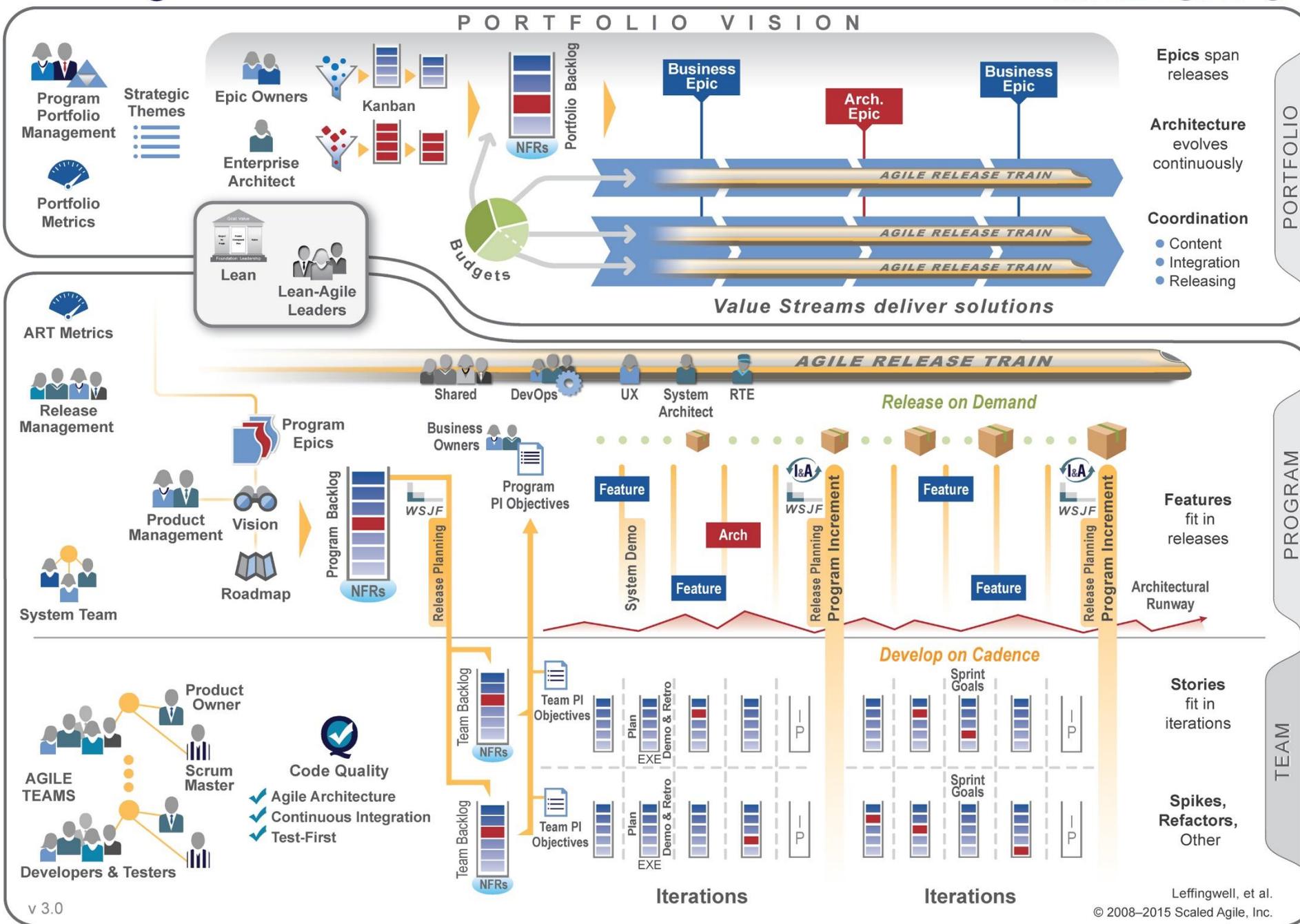


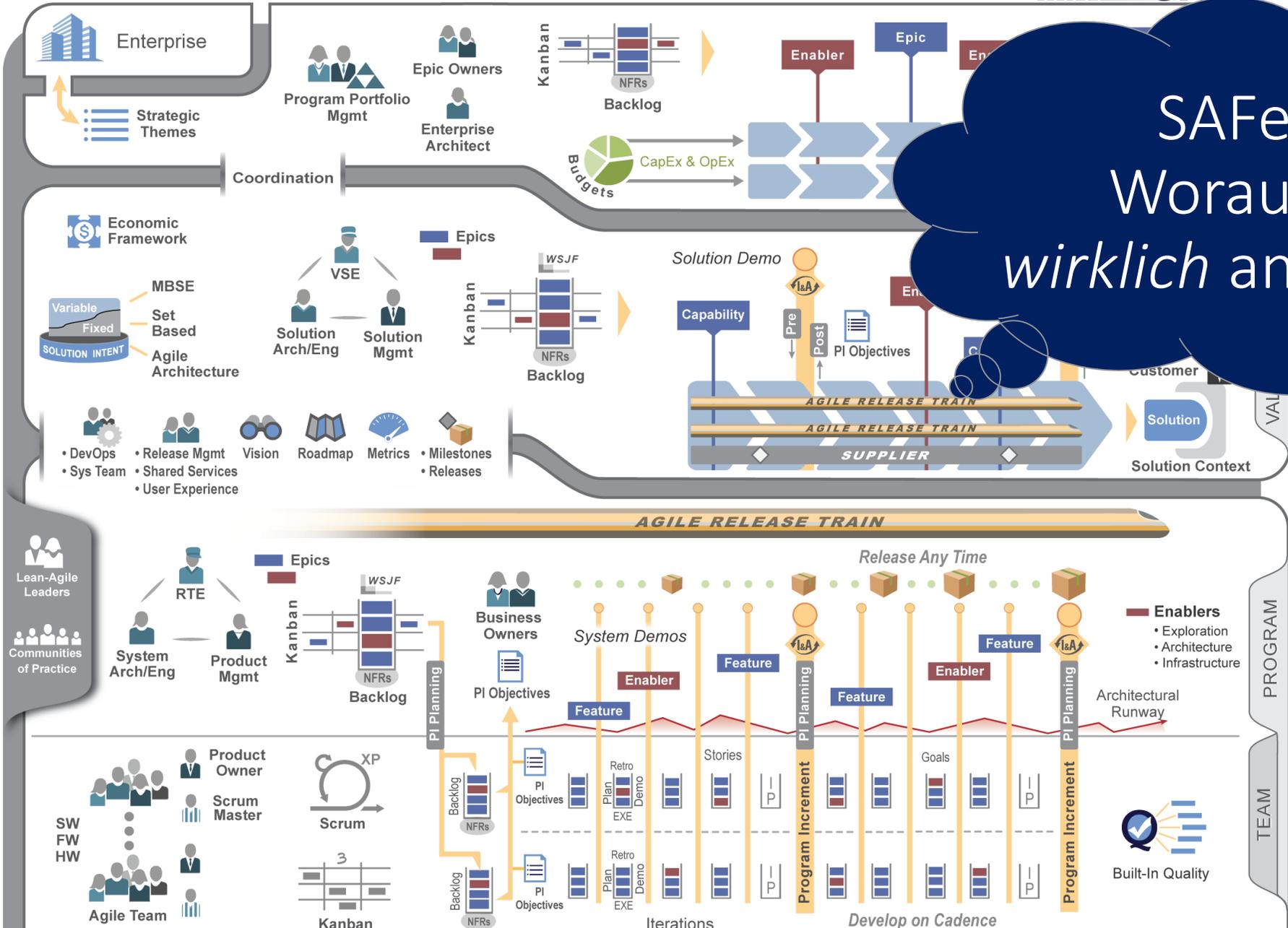
Scaled Agile Framework®



SAFe® 4.0 for Lean Software and Systems Engineering



SAFe –
Worauf es
wirklich ankommt!

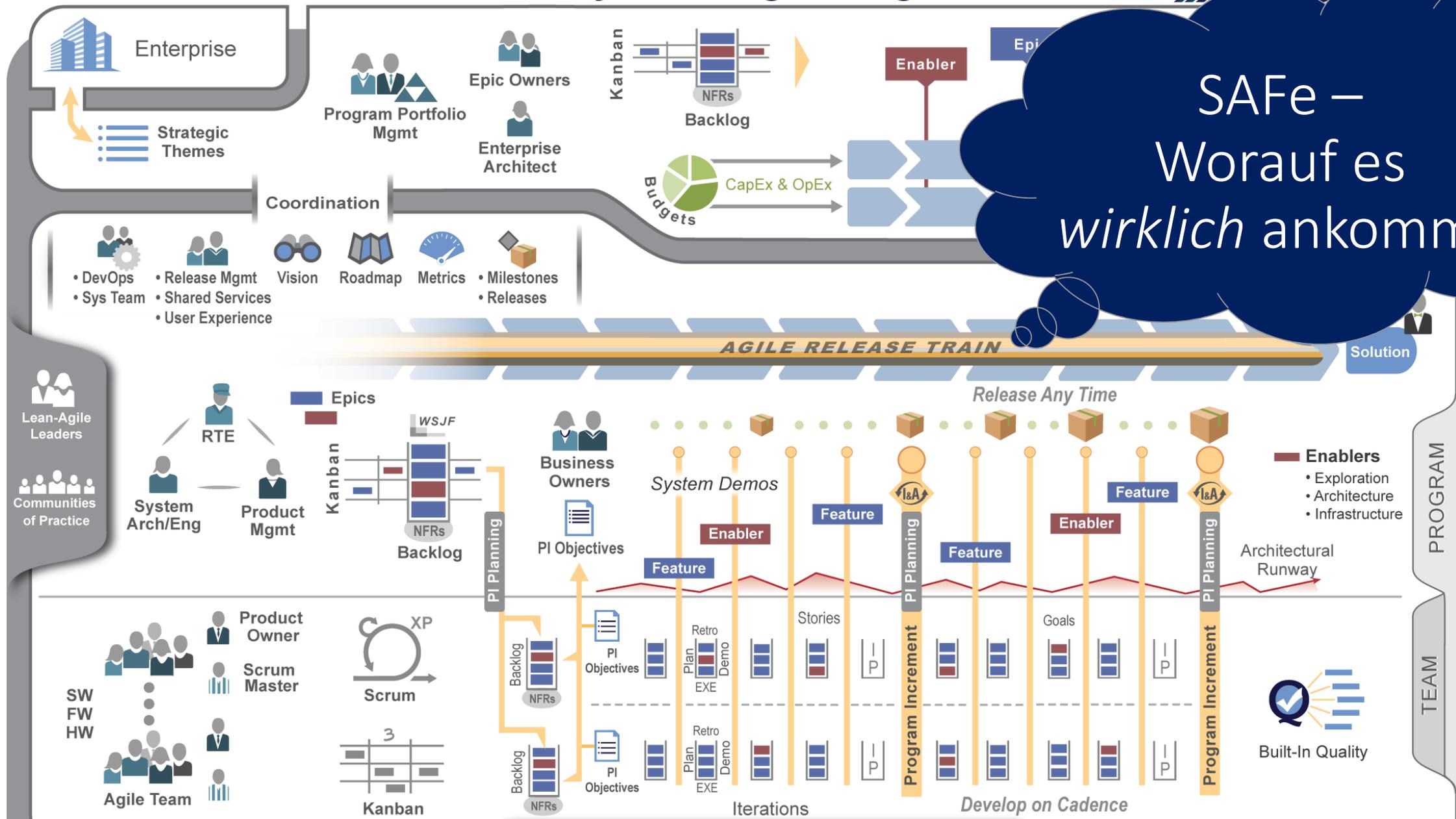


Collapse one Level

SAFe® 4.0 for Lean Software and Systems Engineering



SAFe –
Worauf es
wirklich ankommt!



Provided by Scaled Agile, Inc.

Essential SAFe® 4.0

PORTFOLIO Value Streams



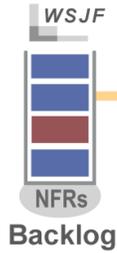
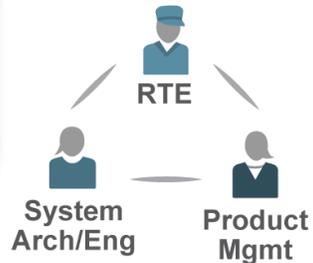
Vision



DevOps

AGILE RELEASE

Lean-Agile Leaders



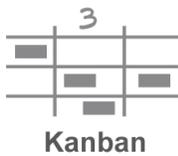
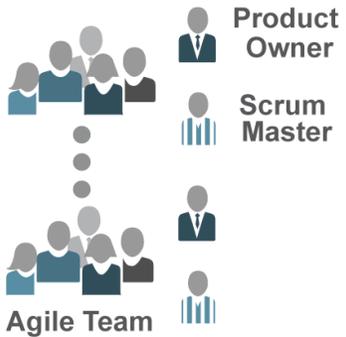
Business Owners

System Demos

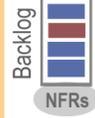
PI Objectives

Feature

Feature



PI Planning



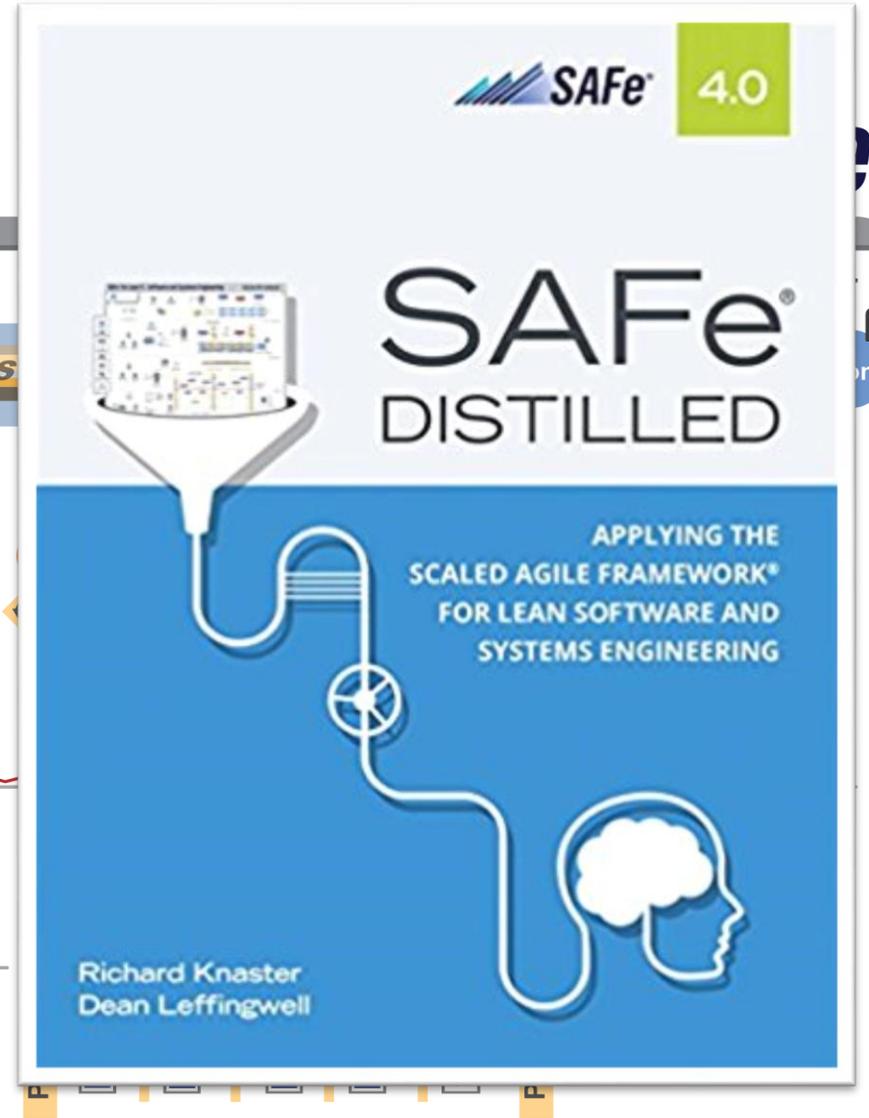
PI Objectives



PI Objectives



Feature



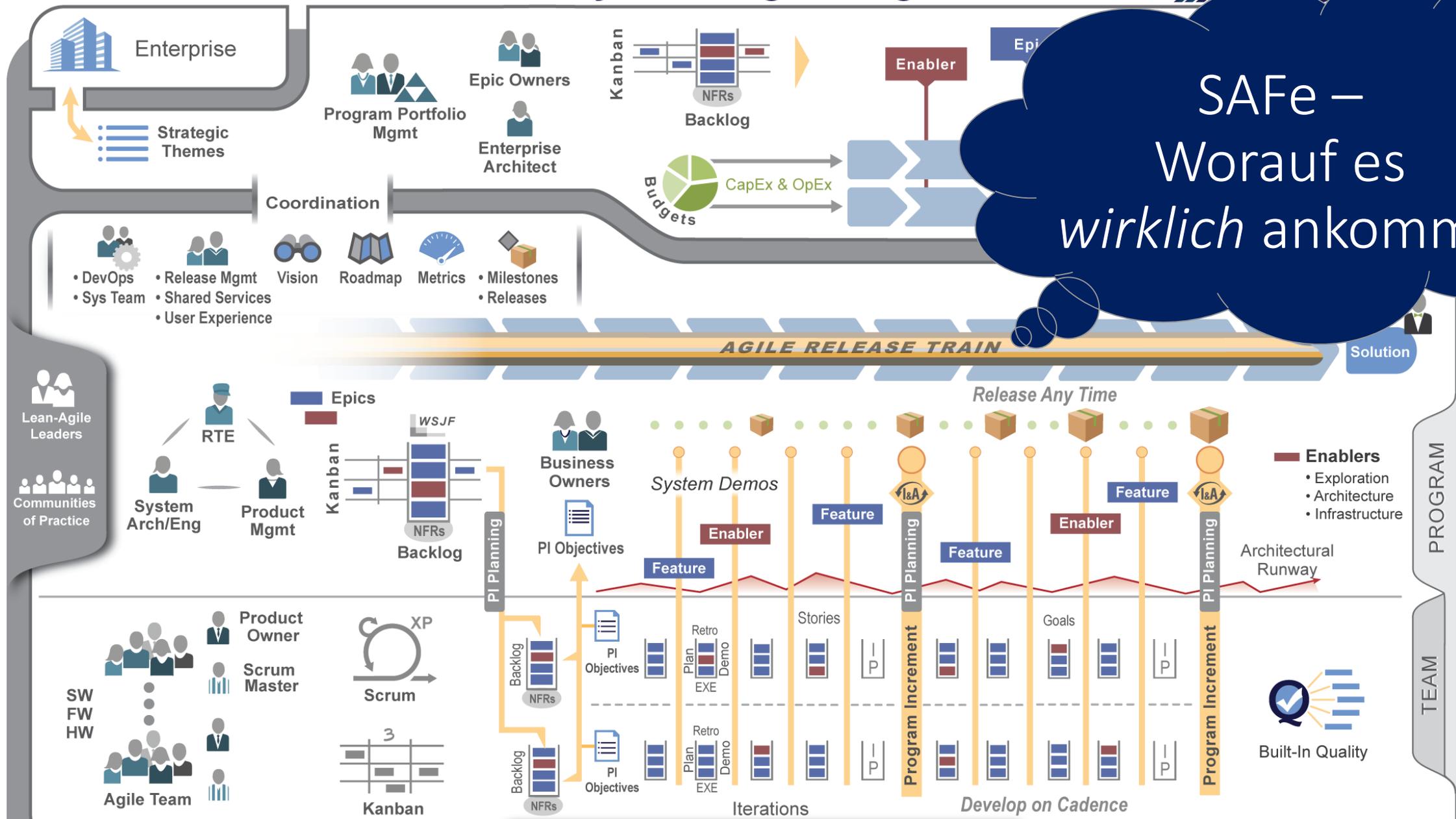
PROGRAM

TEAM

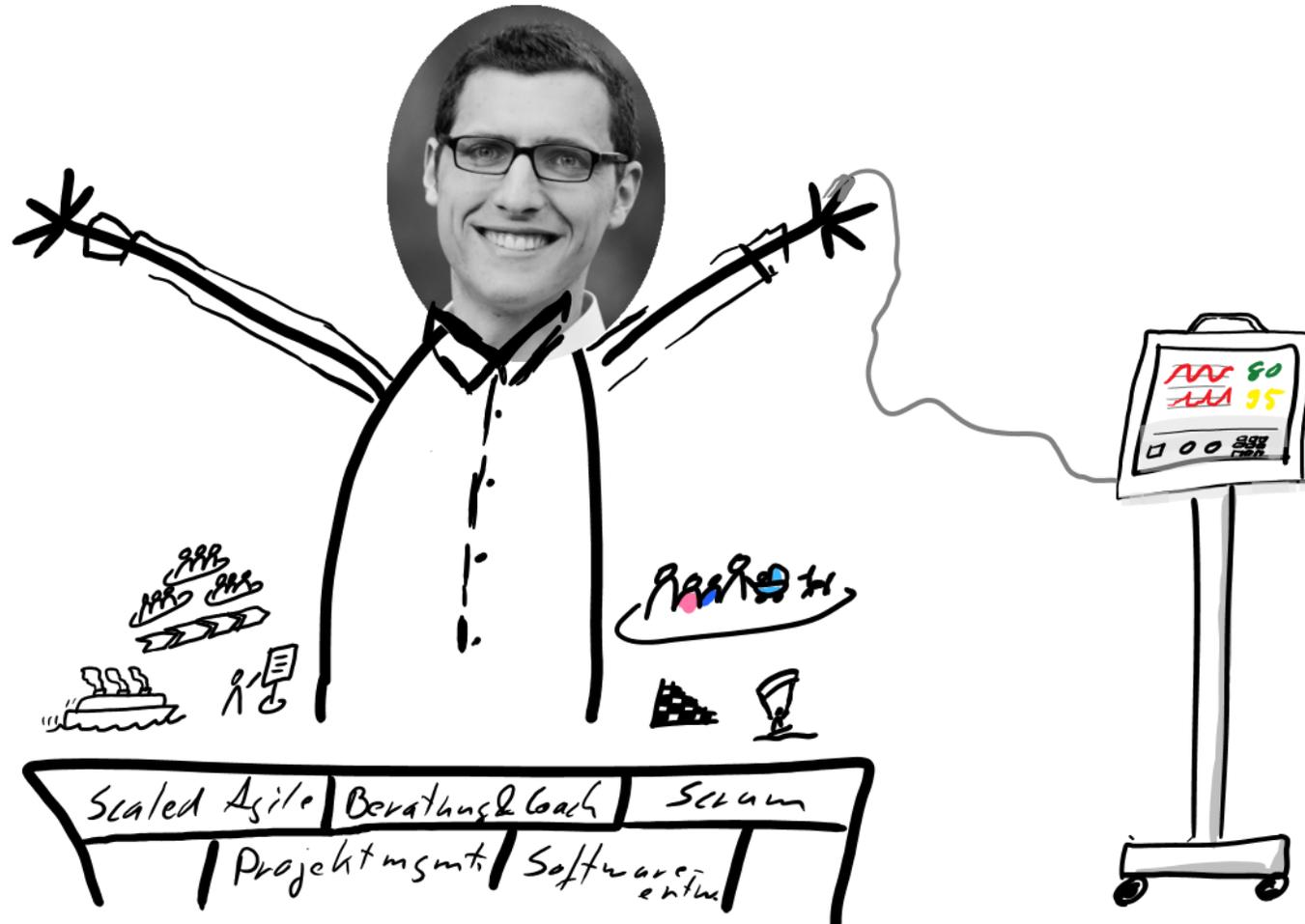
SAFe® 4.0 for Lean Software and Systems Engineering



SAFe –
Worauf es
wirklich ankommt!



Provided by Scaled Agile, Inc.



Florian Beck

Scaled Agile Framework Program Consultant

Tel.: +49 163 744 1447

E-Mail: agile@florian-beck.com

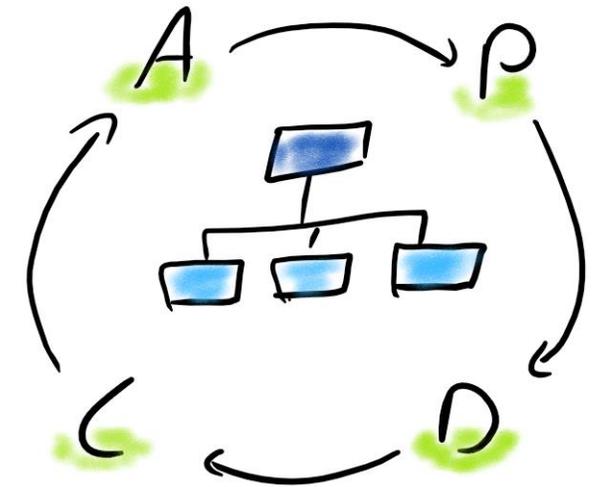
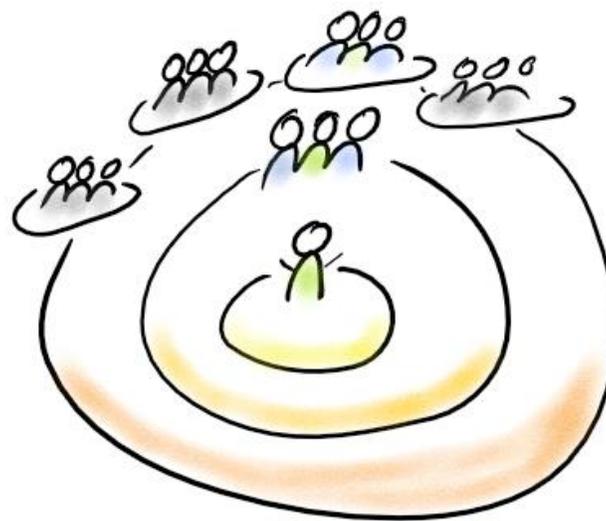
Web: www.florian-beck.com



SAFe – Worauf es wirklich ankommt!

Agenda

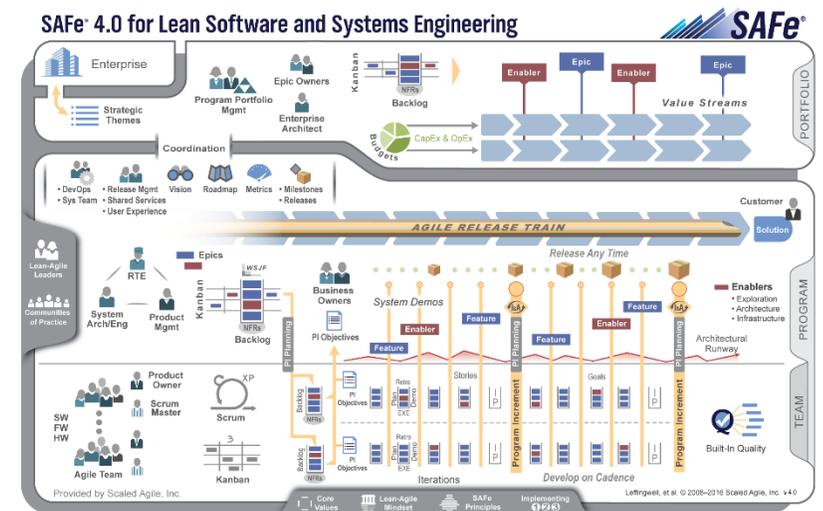
- Grundlagen & Skalierungsansatz
- Eckpunkte für eine erfolgreiche Transformation



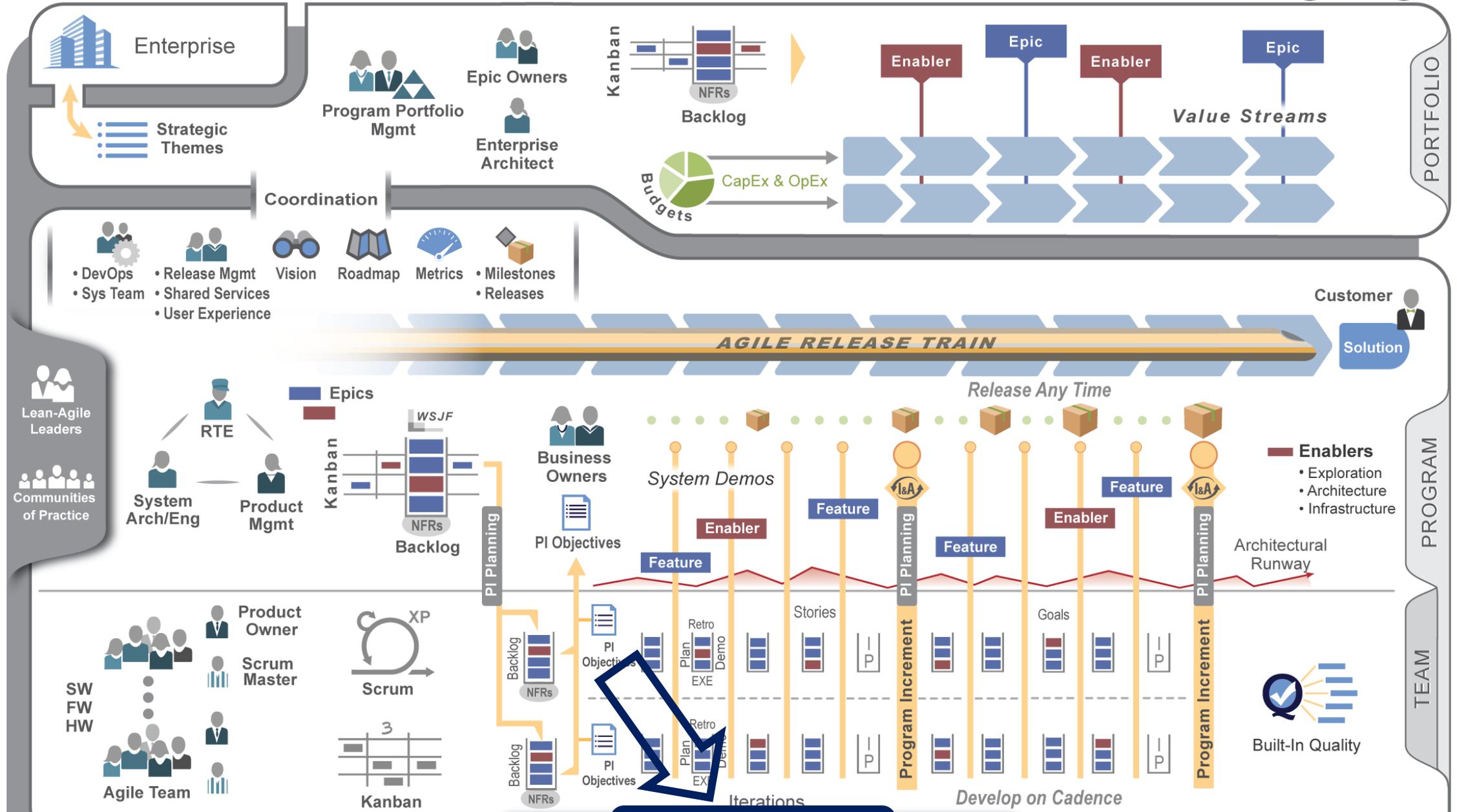
- Zusammenfassung

Grundlagen & Skalierungsansatz

Was steckt hinter dem SAFe?



SAFe® 4.0 for Lean Software and Systems Engineering



PORTFOLIO

PROGRAM

TEAM

Provided by Scaled Agile, Inc.

Core Values

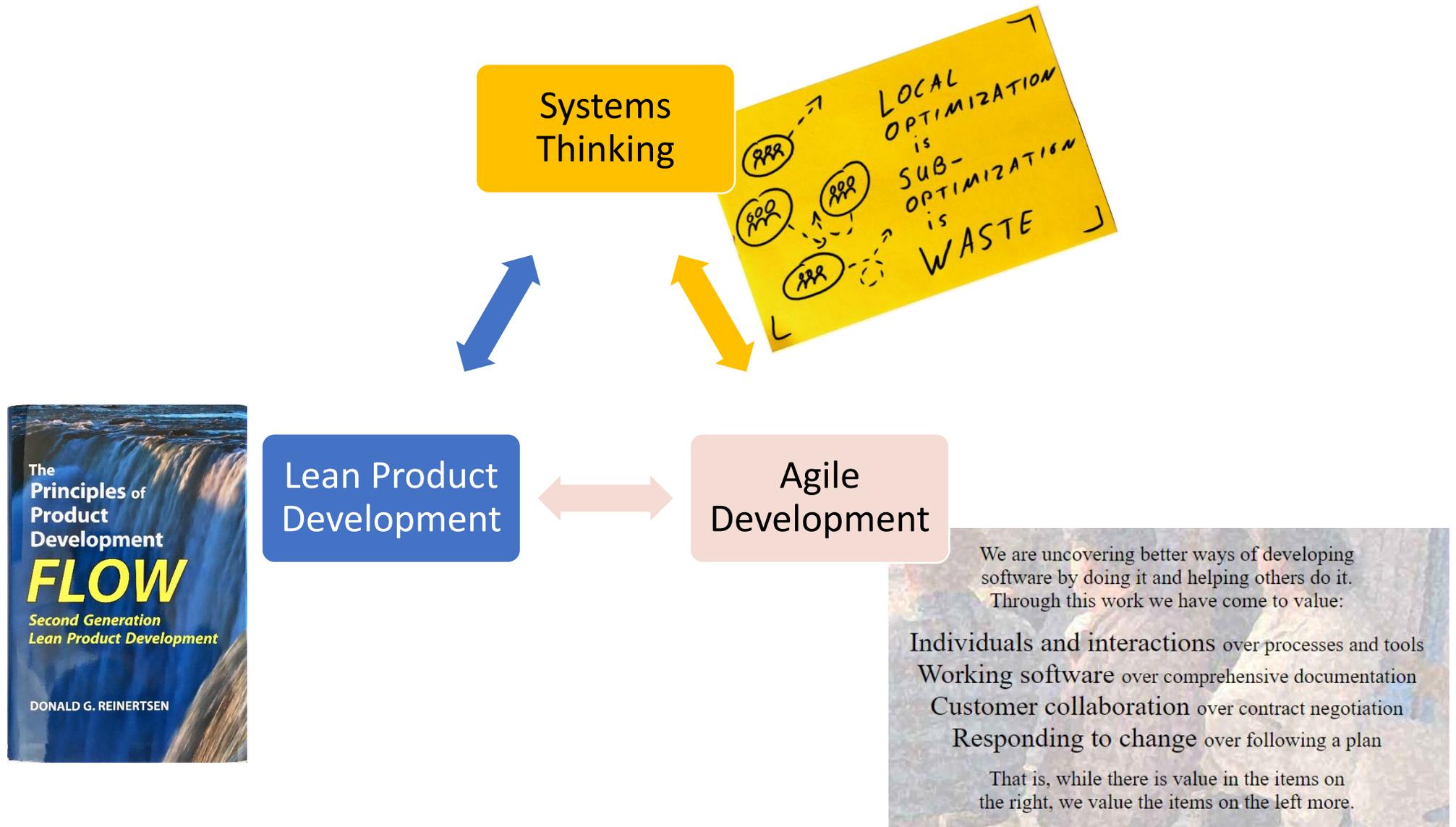
Lean-Agile Mindset

SAFe Principles

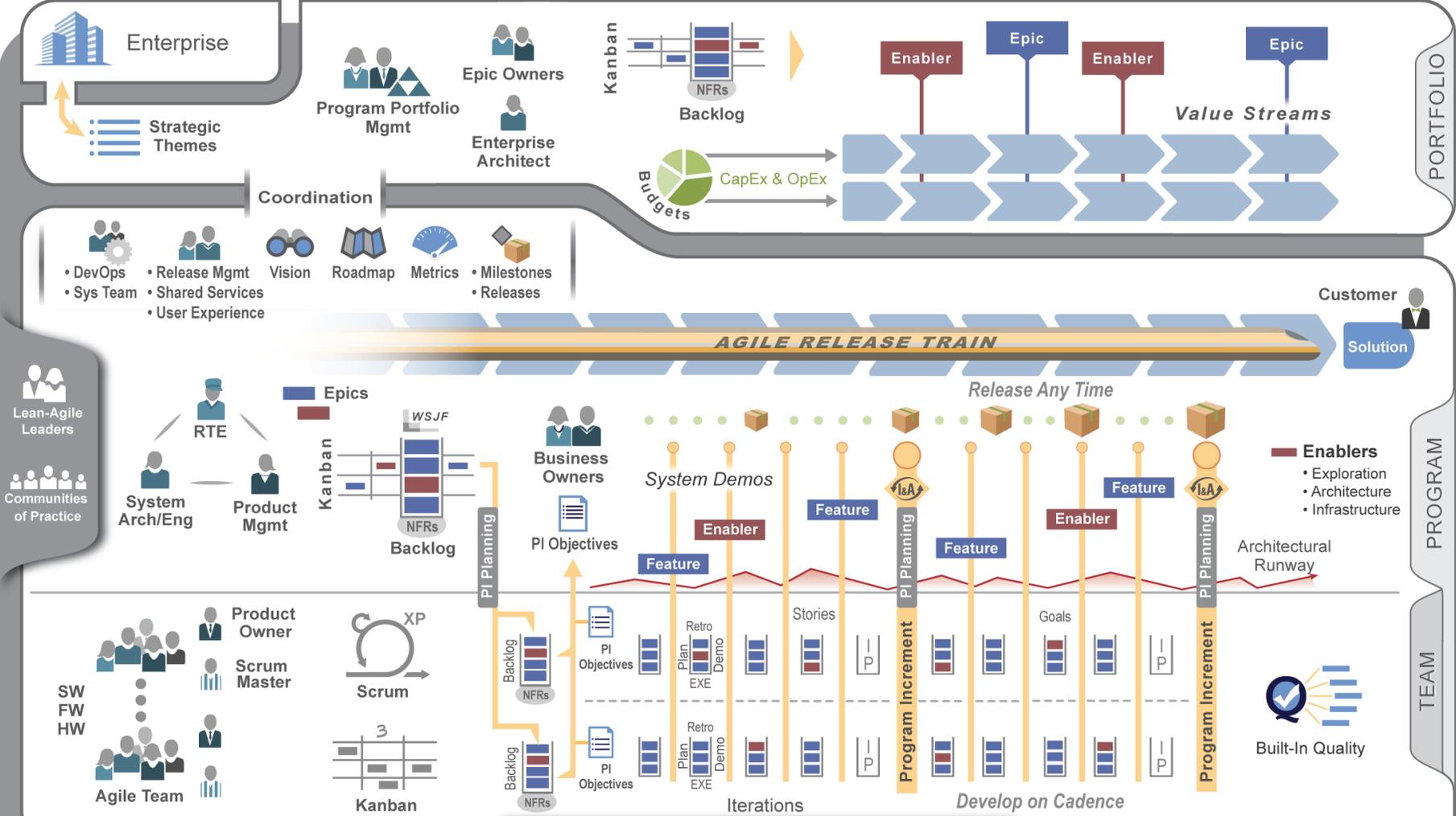
Implementing 123

Leffingwell, et al. © 2008–2016 Scaled Agile, Inc. v 4.0

Wissensgrundlage

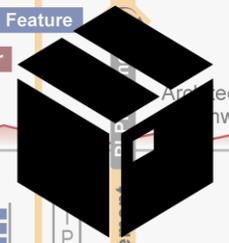
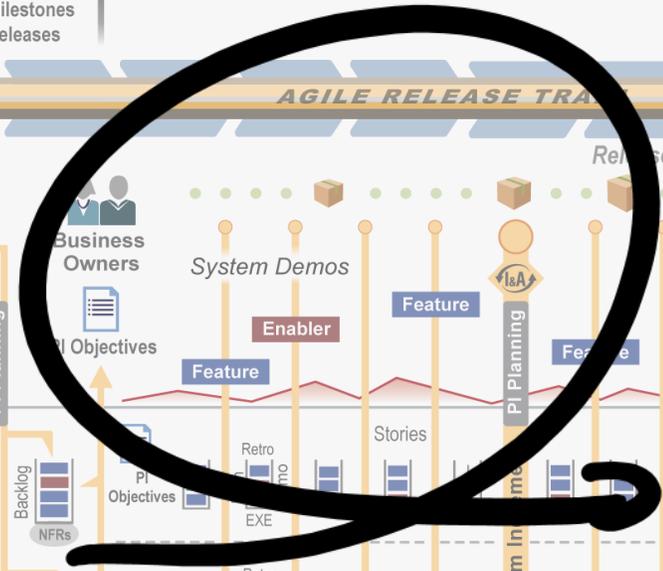
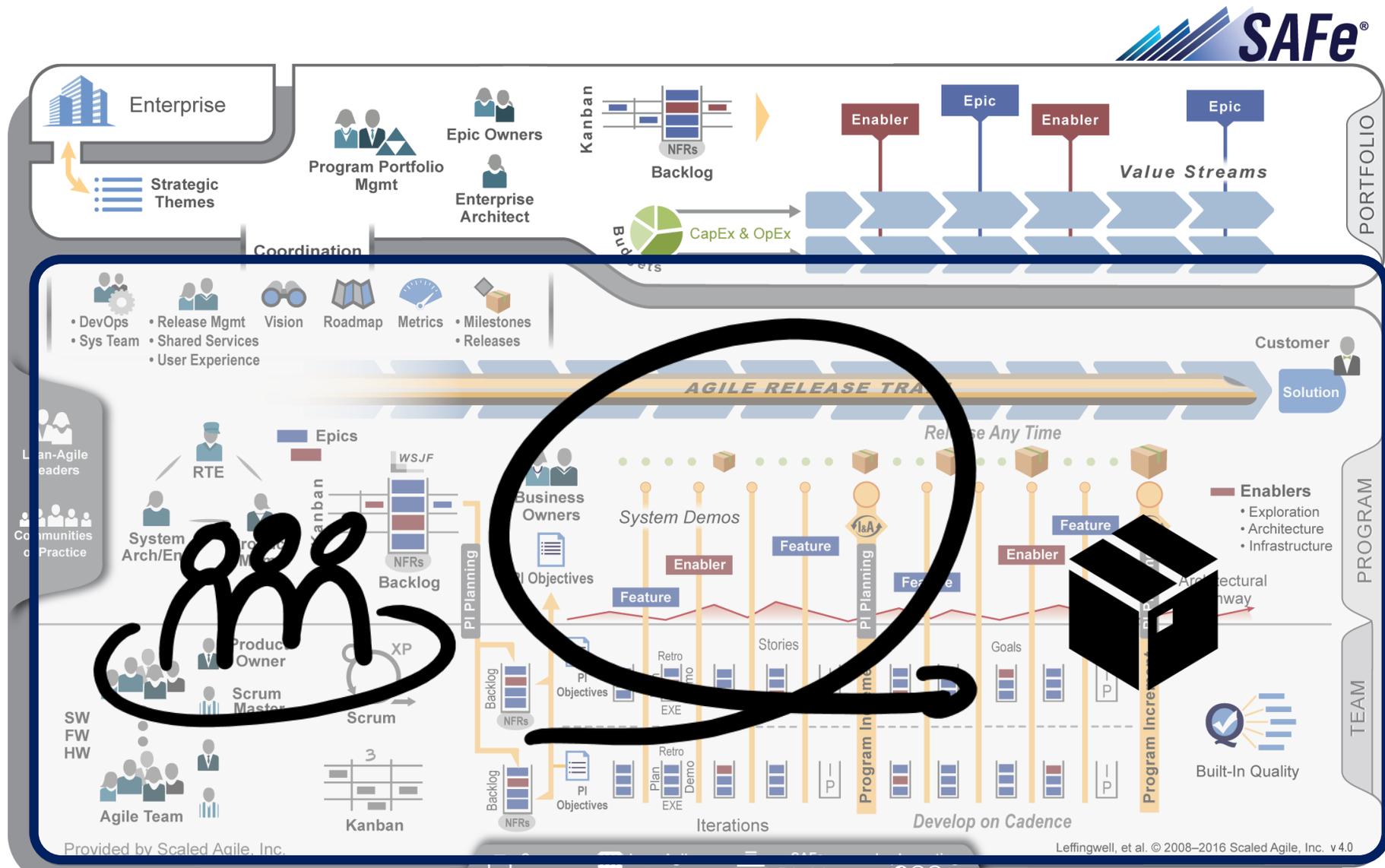


Die Struktur hinter den Details



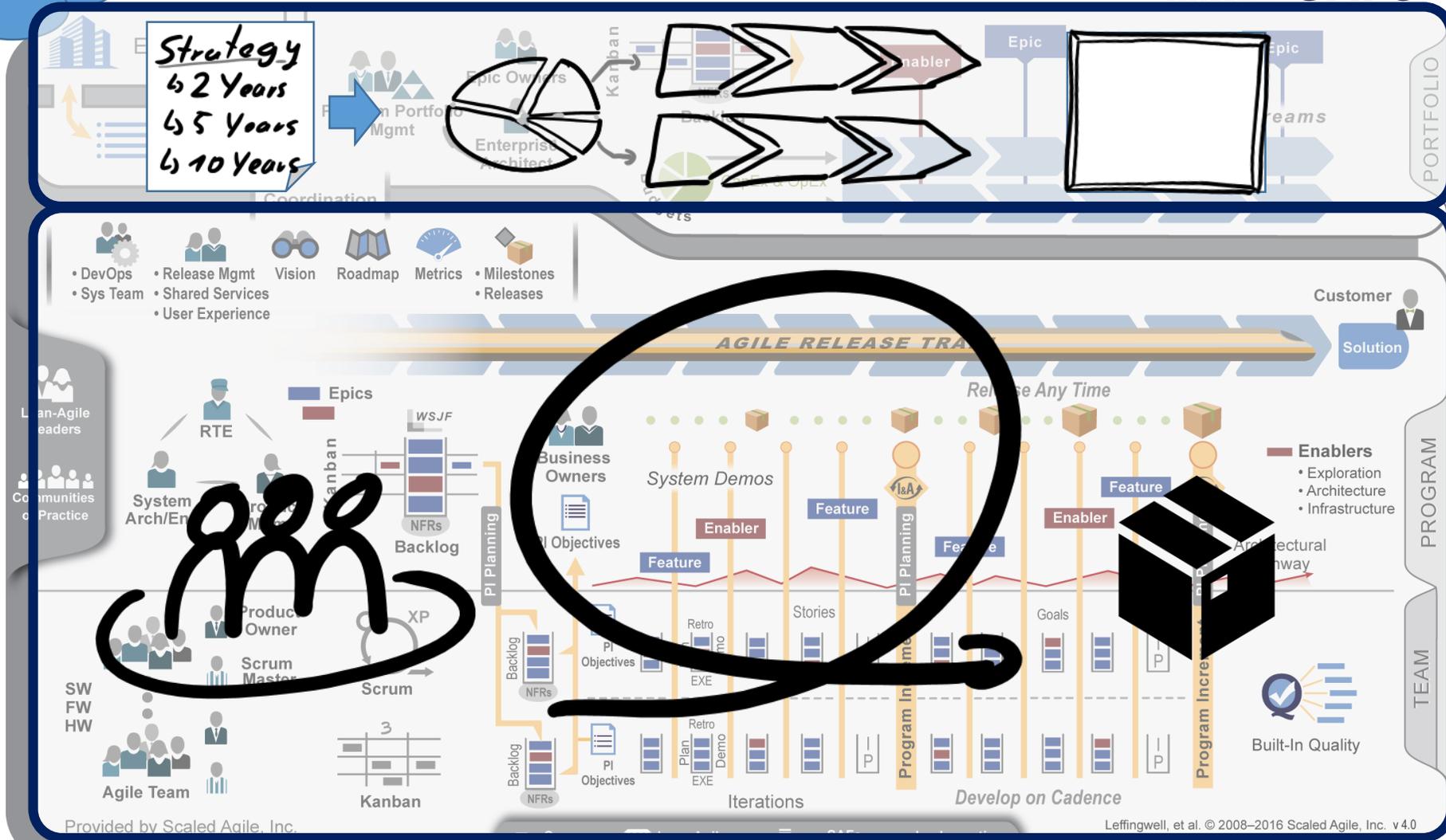
Provided by Scaled Agile, Inc.

Inkrementelle Produktentwicklung durch ein agiles Team

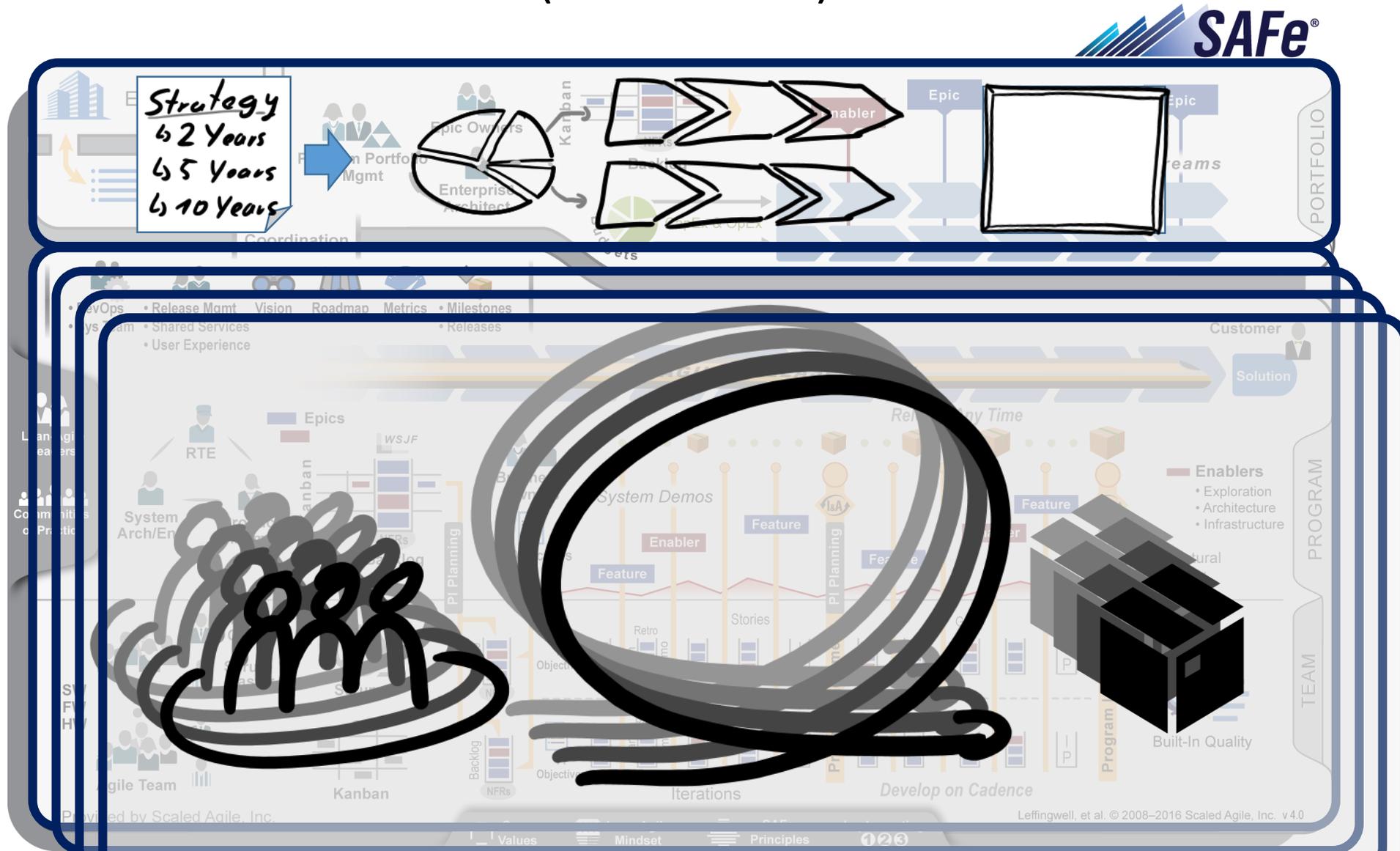


Zentraler Rahmen und Unternehmensstrategie

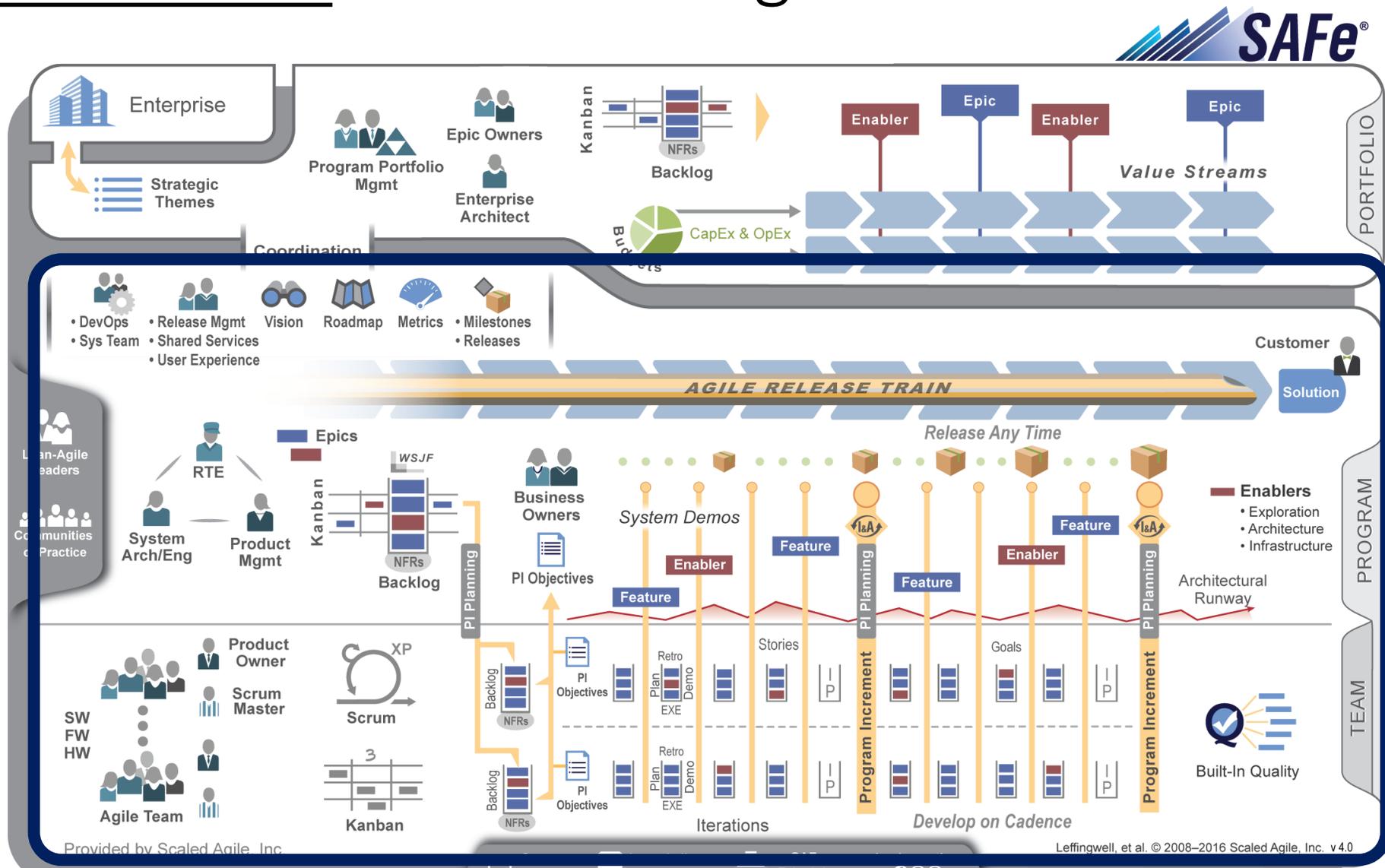
FRAGE!?!?



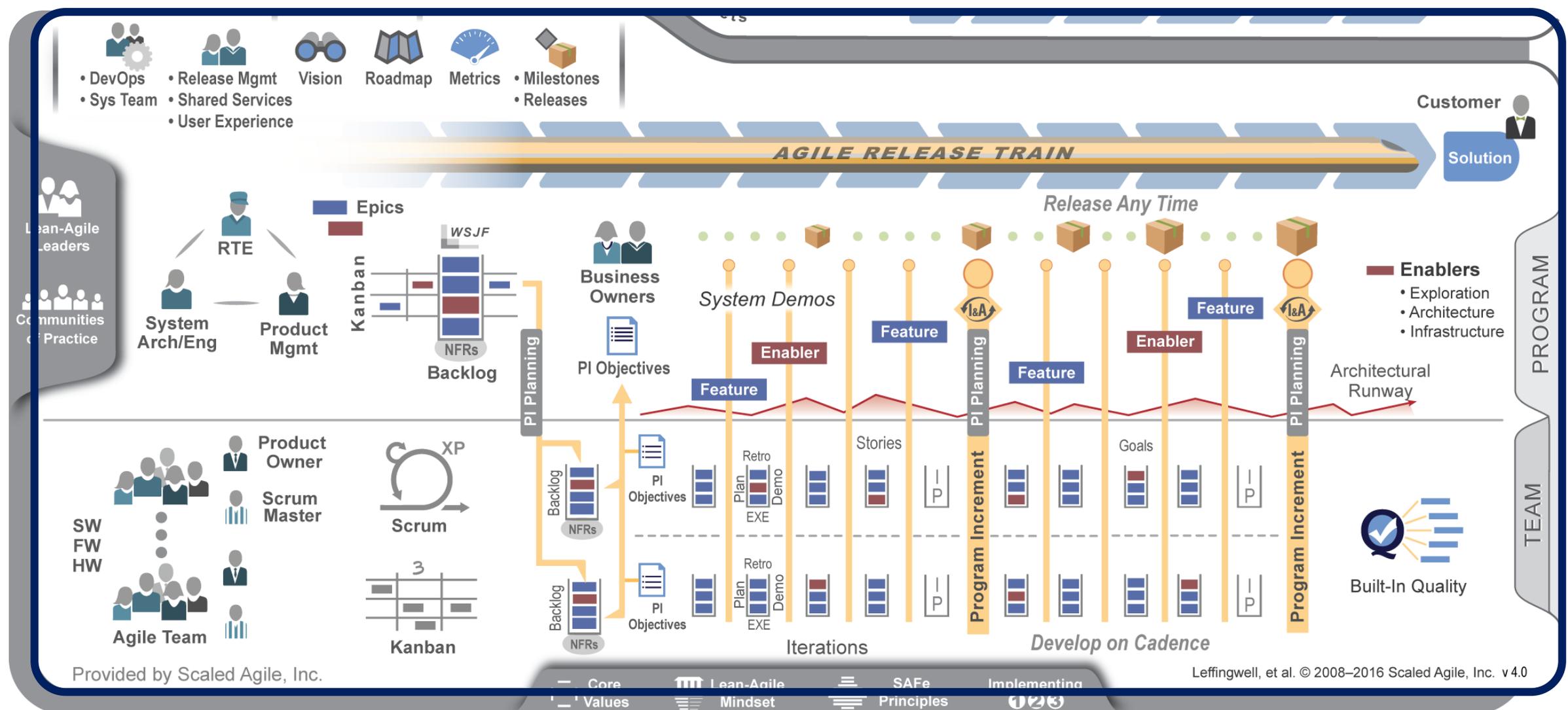
Skalierungsebene: Viele autarke Produkte innerhalb eines Unternehmens(-bereich)



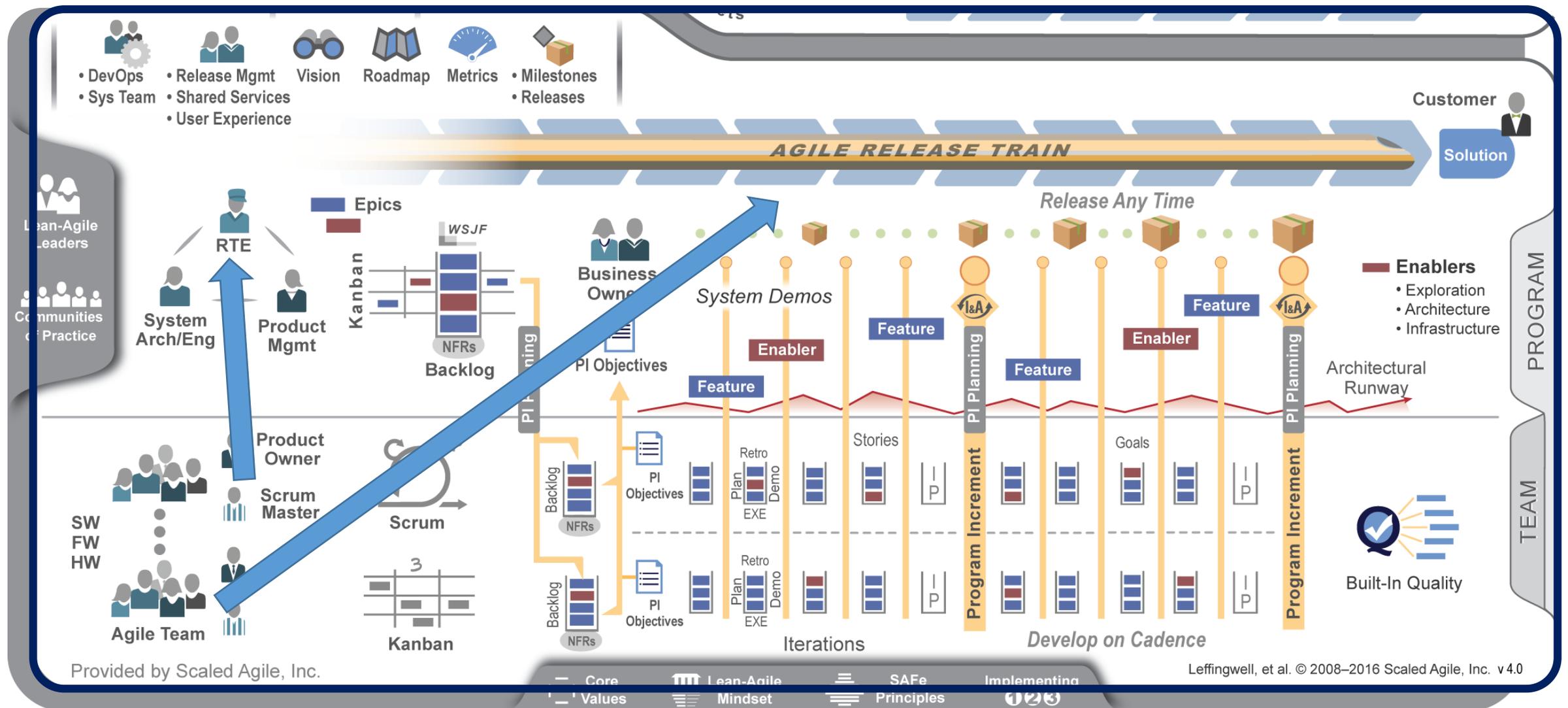
Skalierungsebene: Viele Teams für den gemeinsamen Produkterfolg



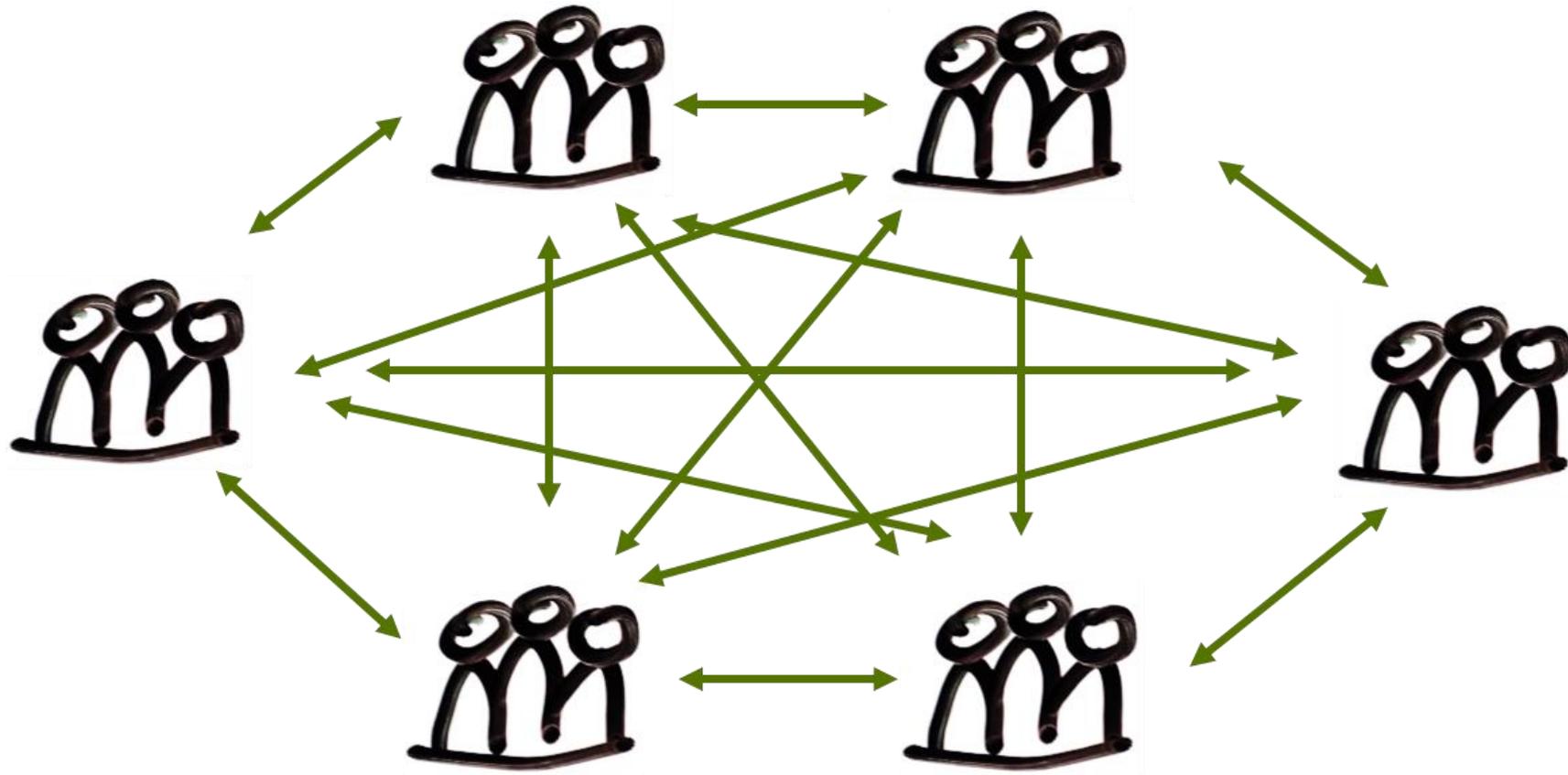
Skalierungsebene: Viele Teams für den gemeinsamen Produkterfolg



Skalierungsebene: Viele Teams für den gemeinsamen Produkterfolg



Skalierung ist immer eine Medaille mit zwei Seiten!



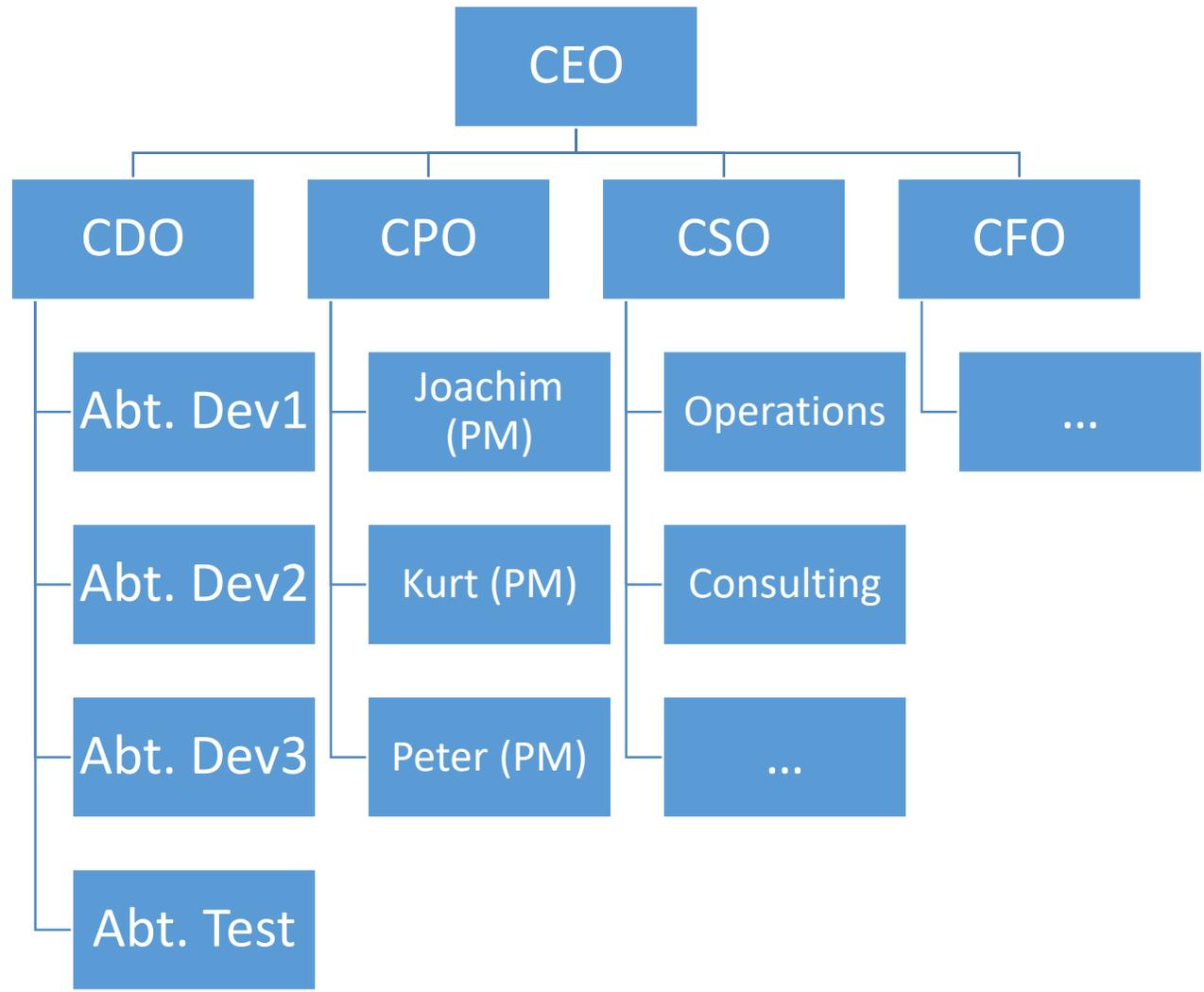
$$k = \frac{n(n-1)}{2}$$

Gemeinsame Entwicklung des Produkts...

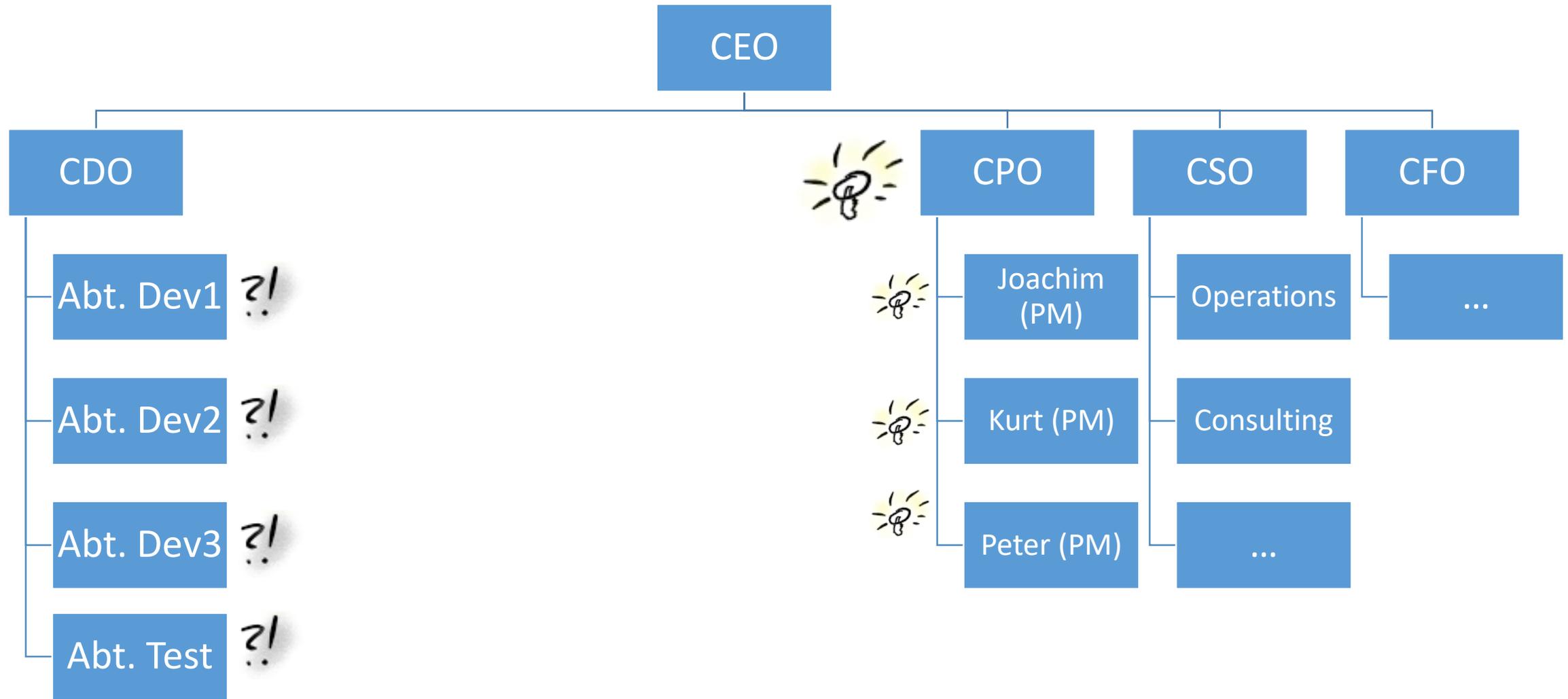
...mehr als Vertragsverhandlung!



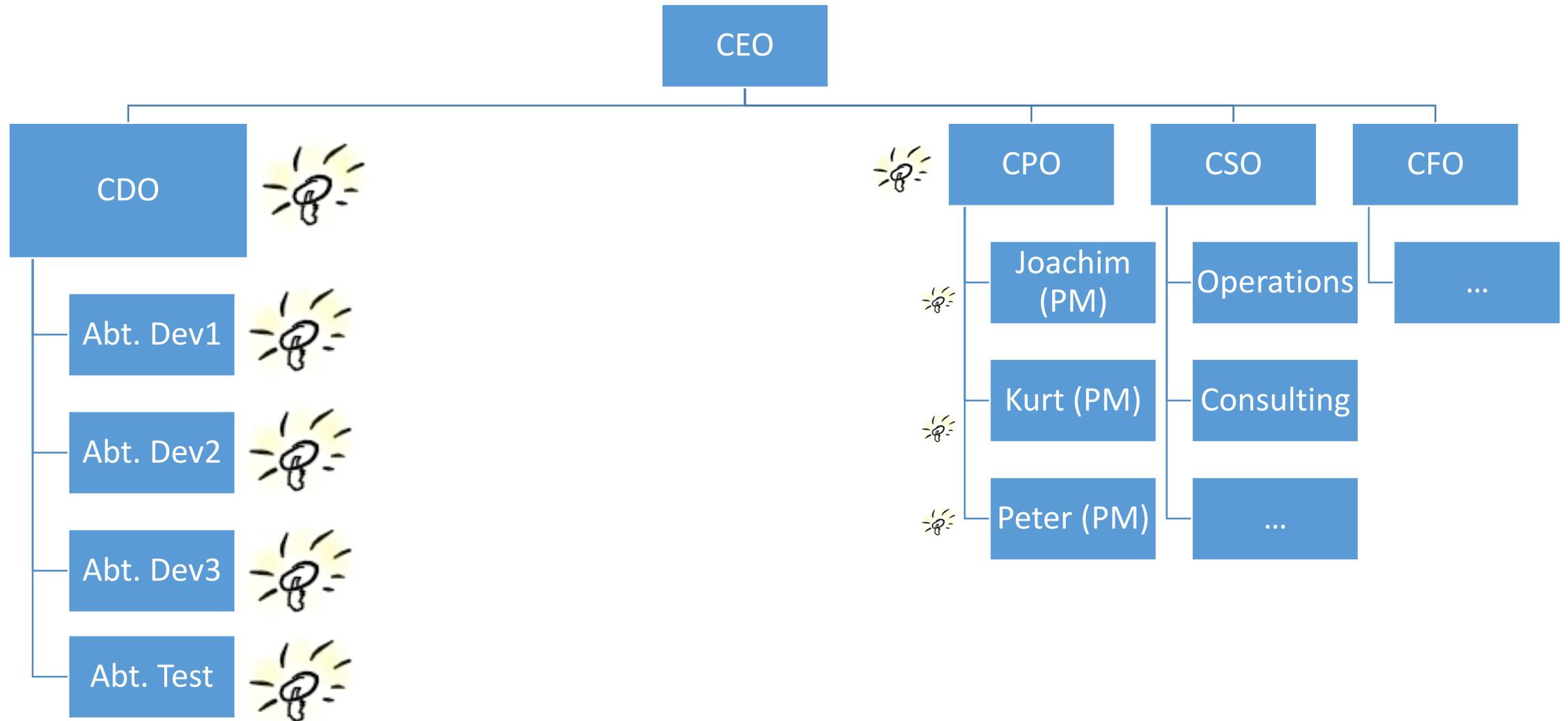
Typischer Aufbau eines Software-Produkthaus



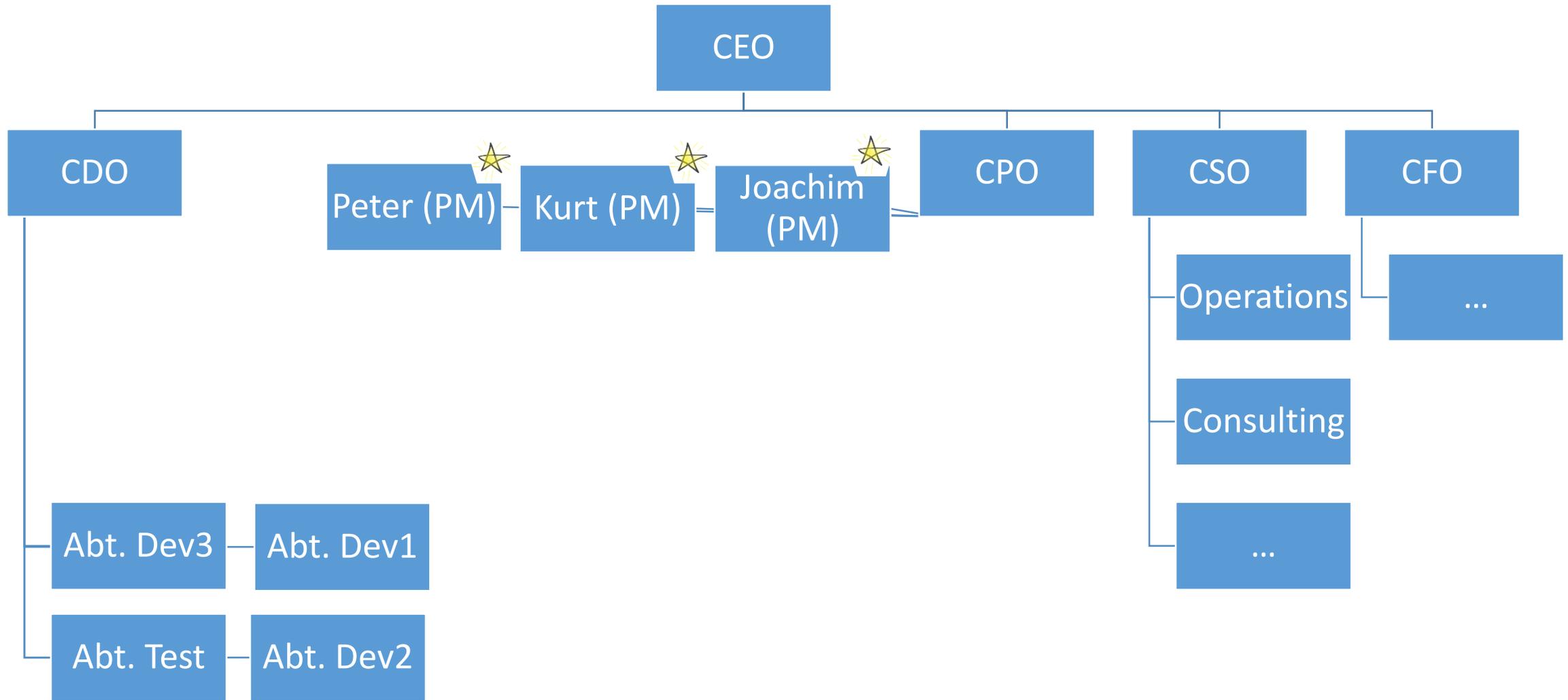
Der (gefühlte) Abstand zwischen den Bereichen *Development* und *Product Management* ist häufig sehr groß



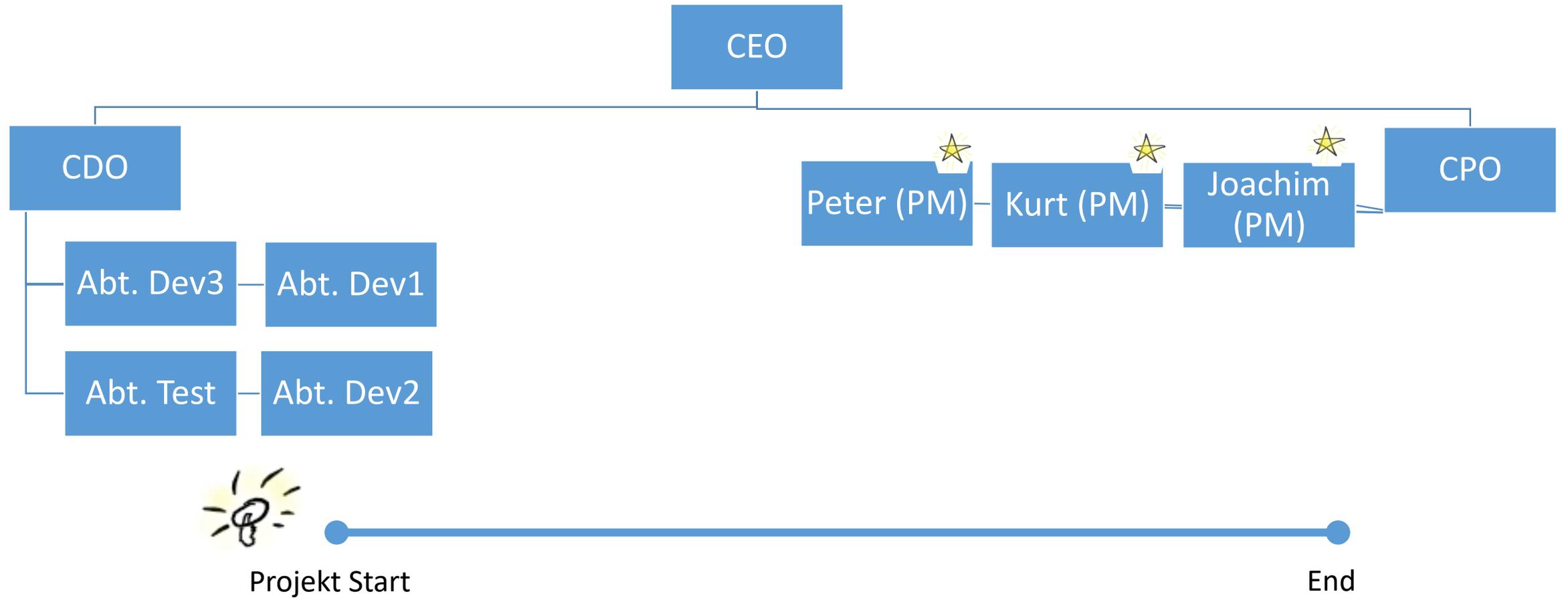
Diejenigen die mit dem Produkt täglich arbeiten haben die Gestaltungshoheit



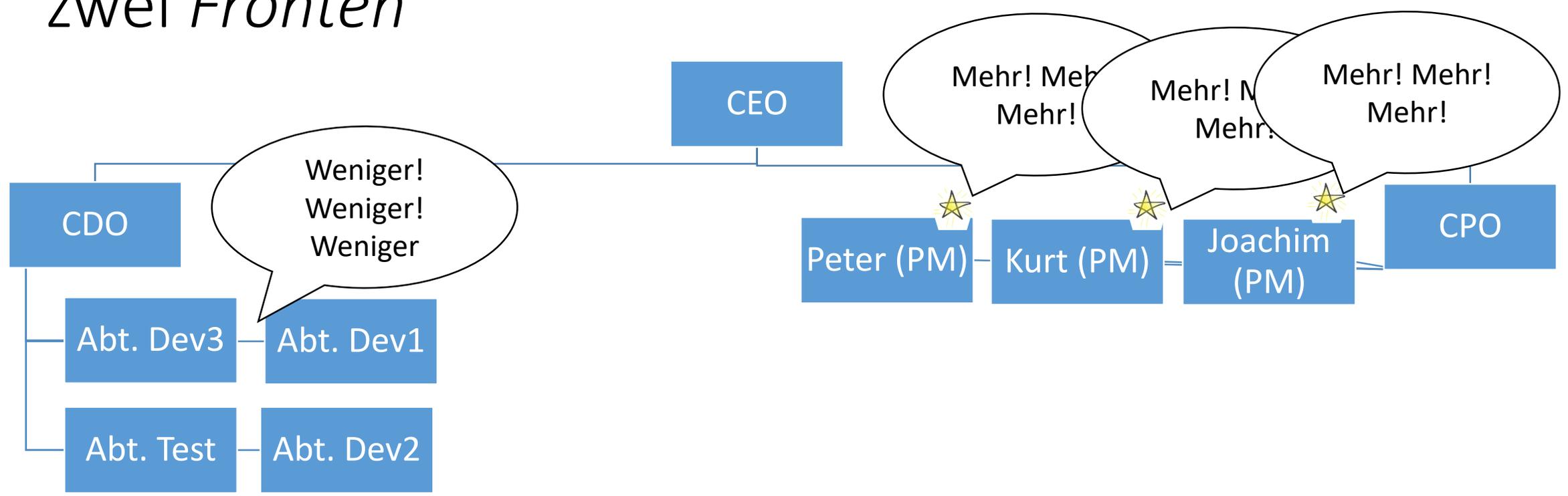
Unterschiedlicher Arbeitsalltag verstärkt die Kluft zwischen den Bereichen



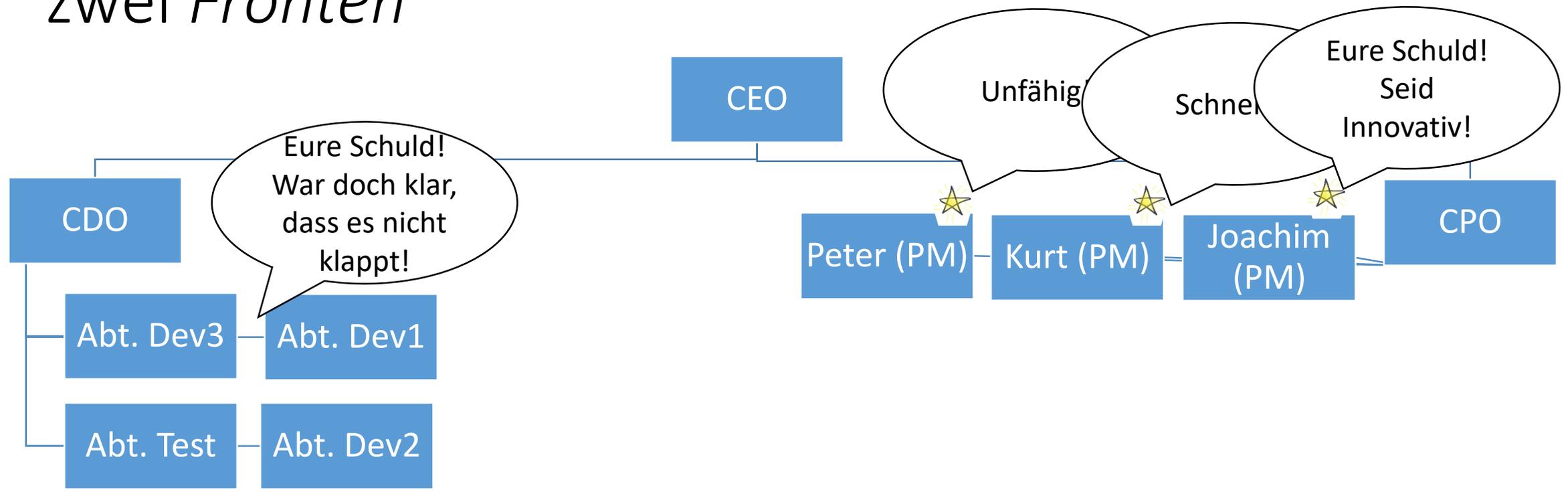
Ergebnis ist die Vertragsverhandlung zwischen zwei Fronten



Ergebnis ist die Vertragsverhandlung zwischen zwei Fronten



Ergebnis ist die Vertragsverhandlung zwischen zwei Fronten



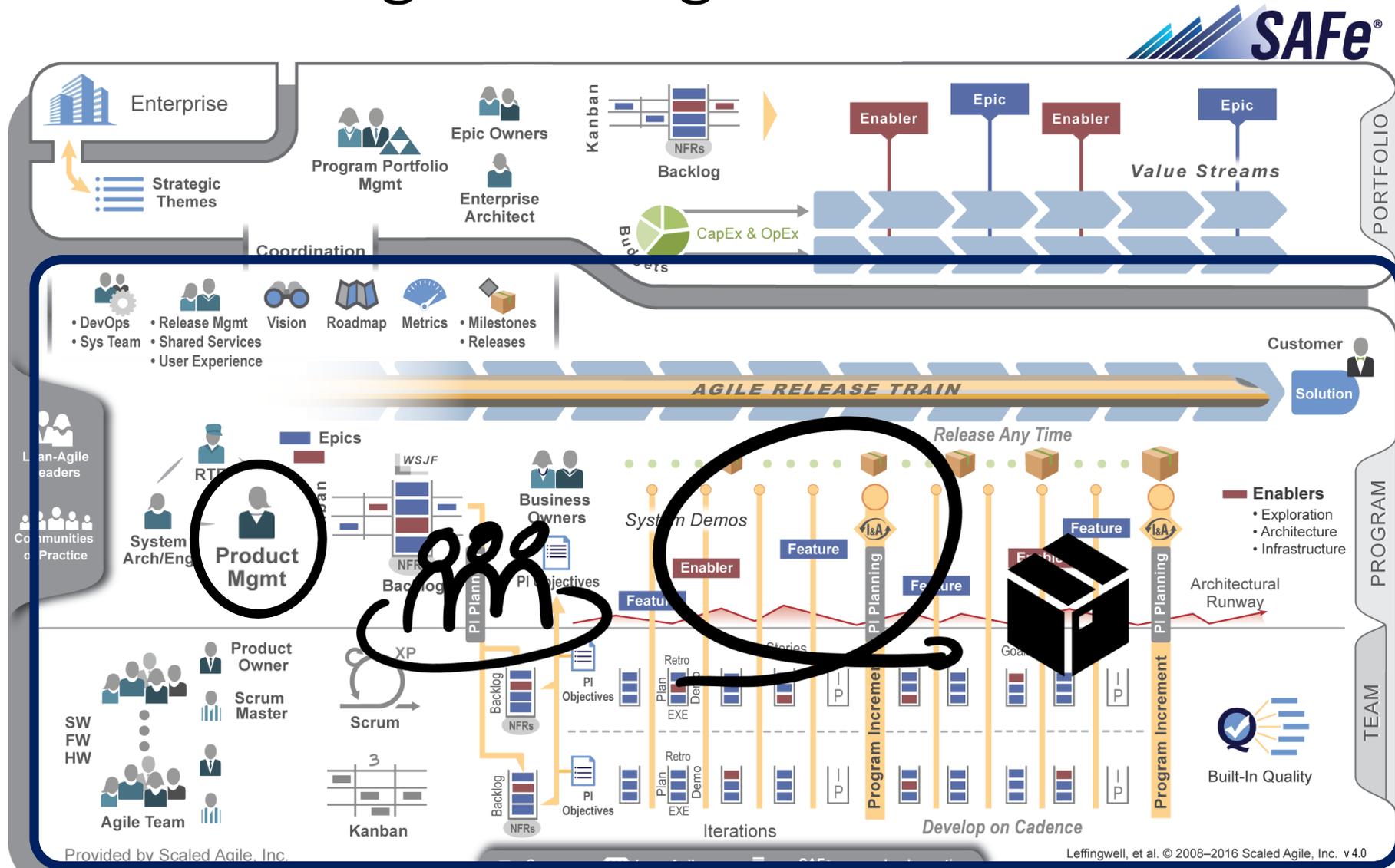
Buchempfehlung:
Practices for Scaling Lean & Agile
Development, C. Larmann, B. Vodde



Erste Interpretation vieler Organisationen?

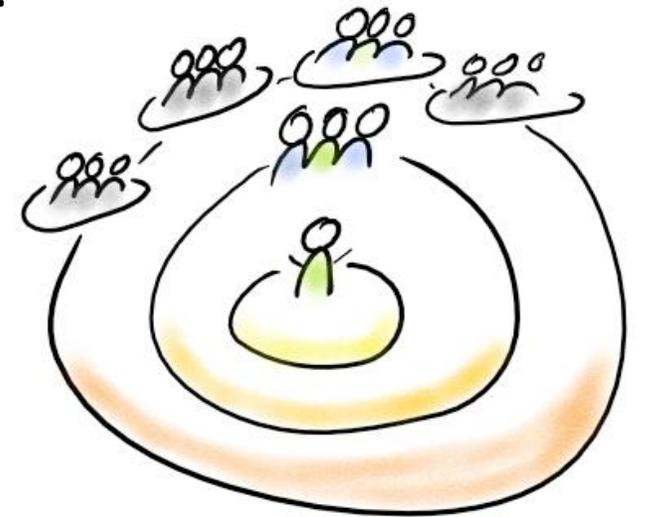


Wer das Produkt mitgestalten möchte, muss an dem Produkt täglich mitgestalten!



Ein selbstorganisiertes Team entsteht nicht von selbst...

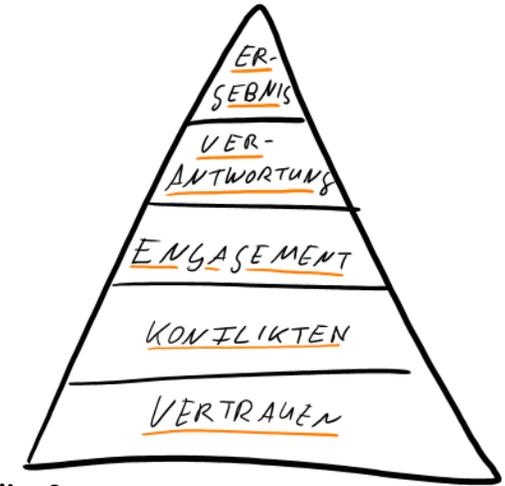
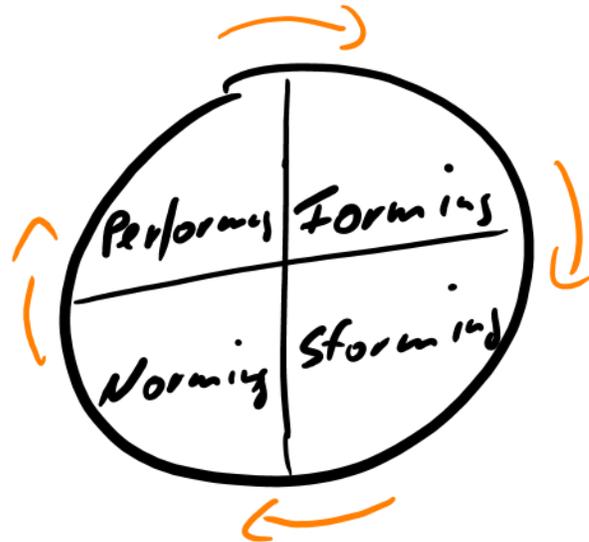
...erst recht nicht mit vielen Beteiligten!



Im Team zu arbeiten ist bereits ein großer Schritt

Scrum-Werte:
Selbstverpflichtung, Mut,
Fokus, Offenheit
und Respekt

Tuckmans Phasenmodell



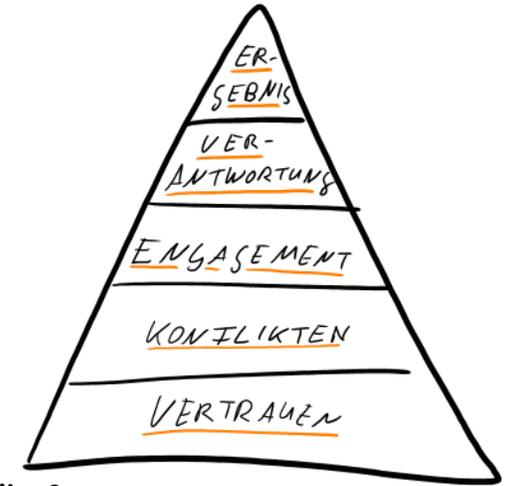
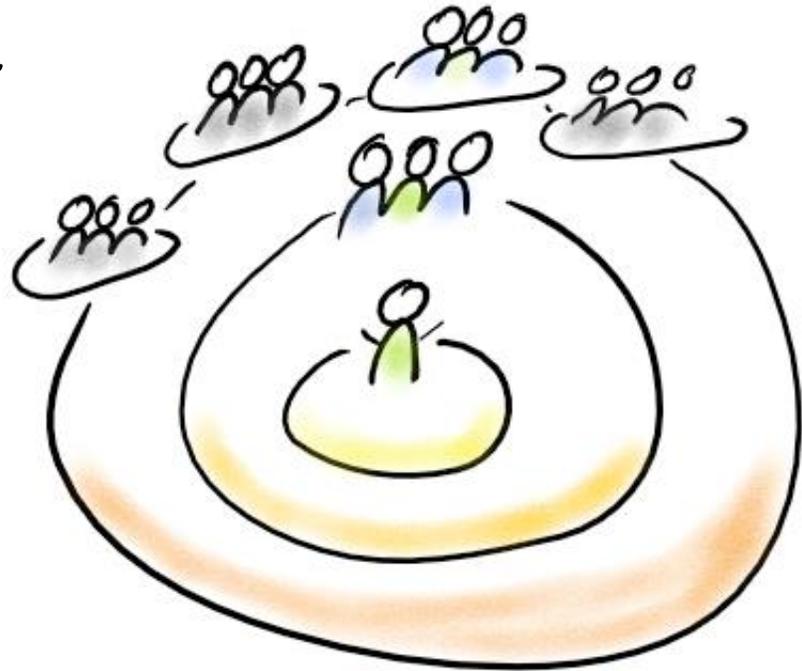
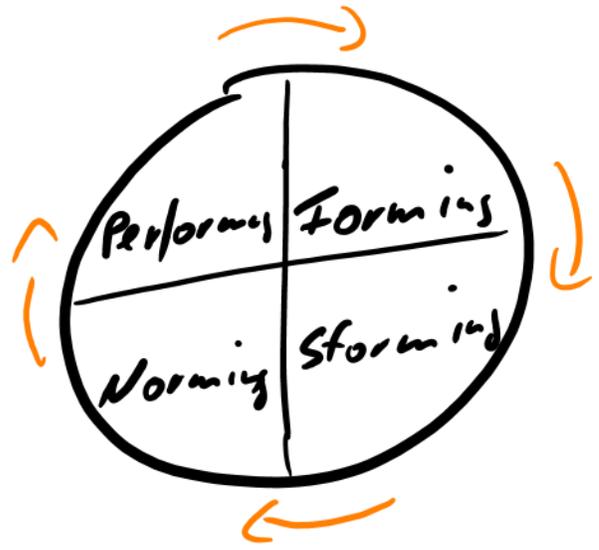
Fünf Dysfunktionen eines Teams
(Patrick Lencioni)



Skalierung macht diese Herausforderung nicht einfacher!

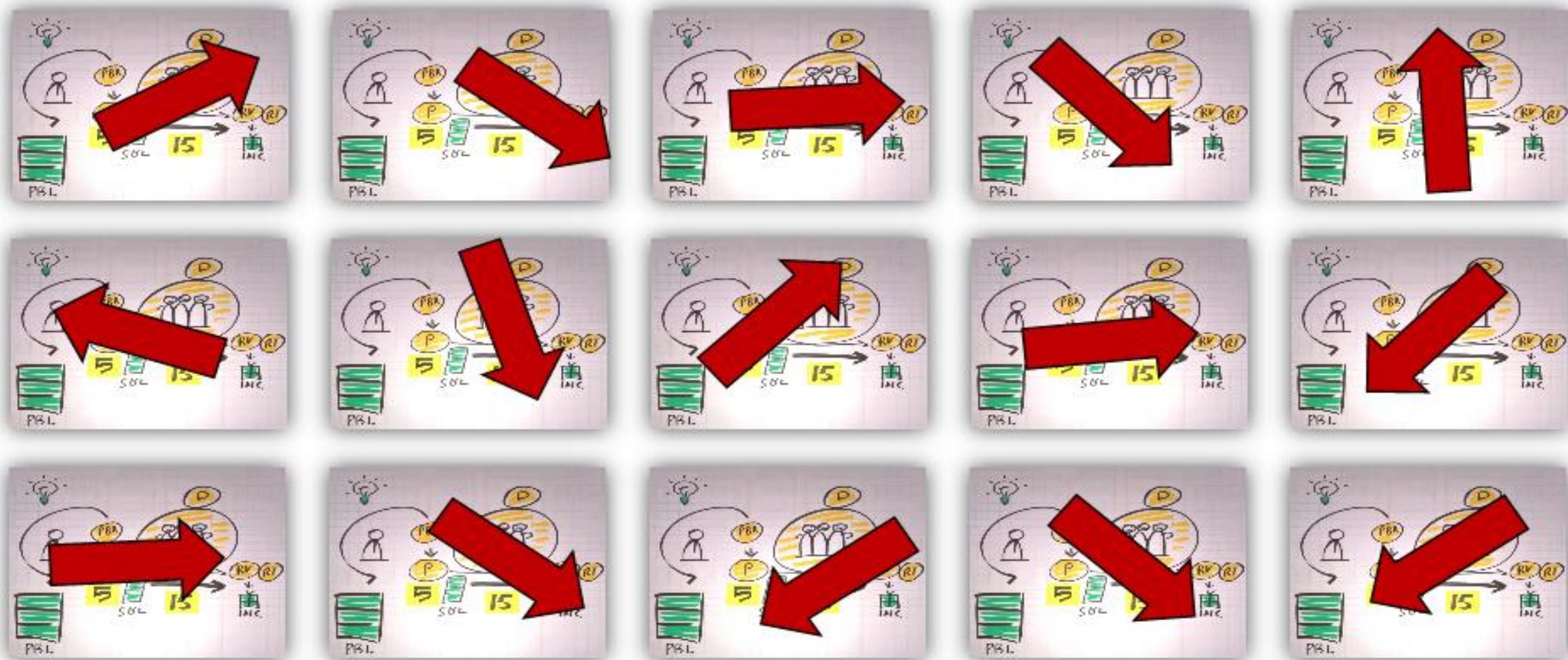
Scrum-Werte:
Selbstverpflichtung, Mut,
Fokus, Offenheit
und Respekt

Tuckmans Phasenmodell



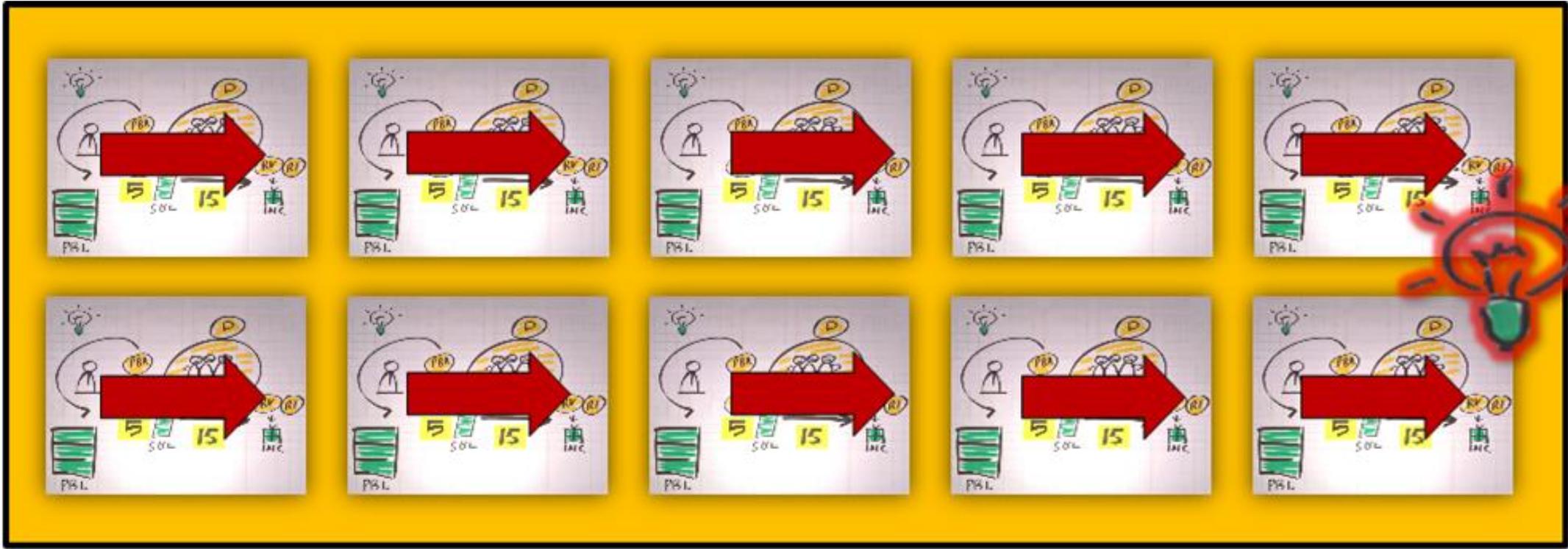
Fünf Dysfunktionen eines Teams
(Patrick Lencioni)



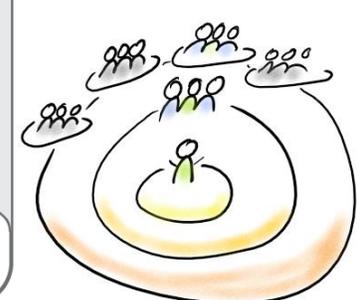
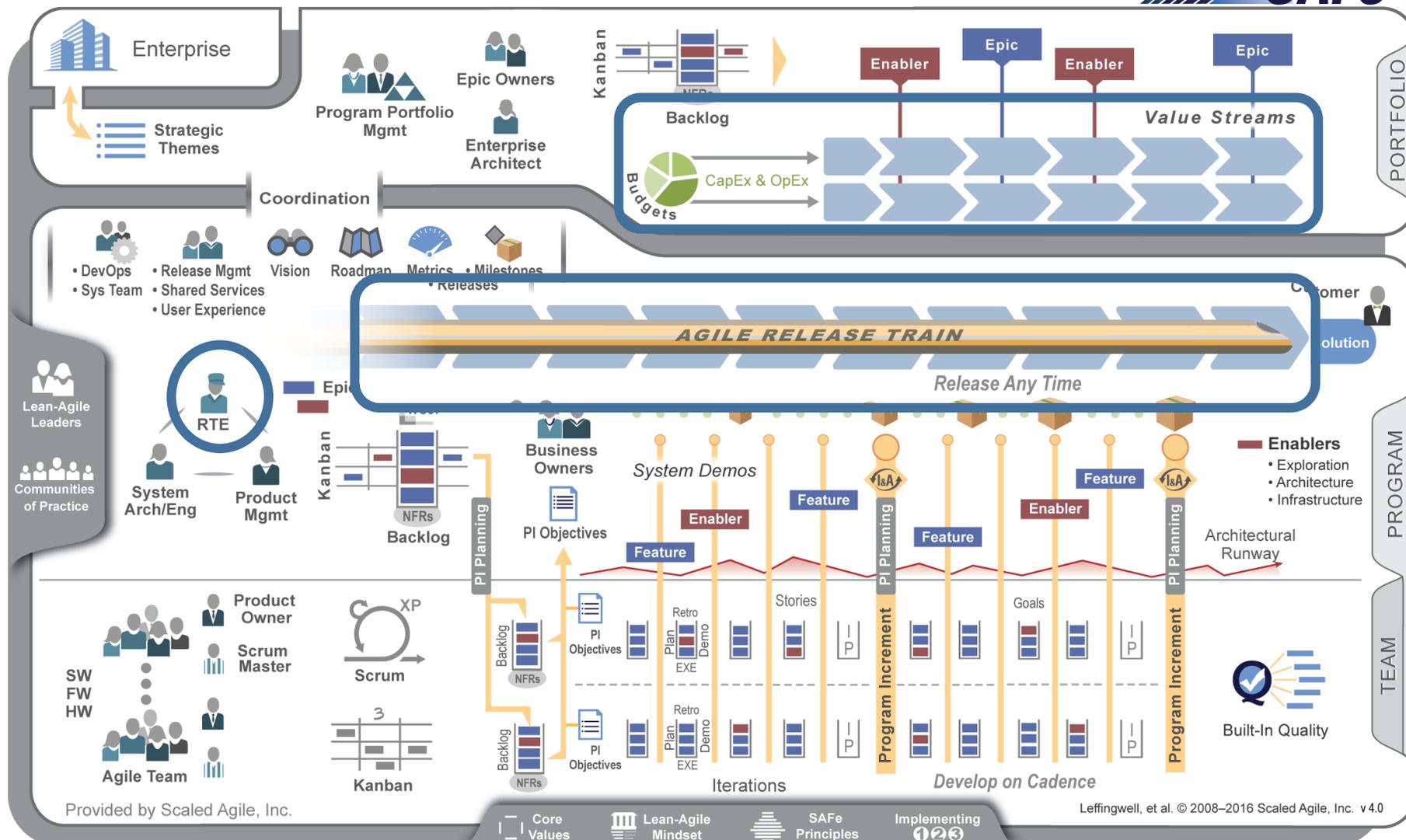


Alignment / Strategische Ausrichtung?

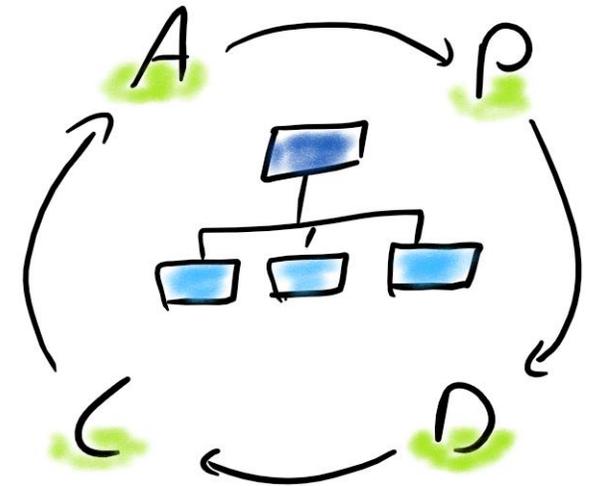
Transparenz?



Das Team-of-Teams entsteht nicht von alleine

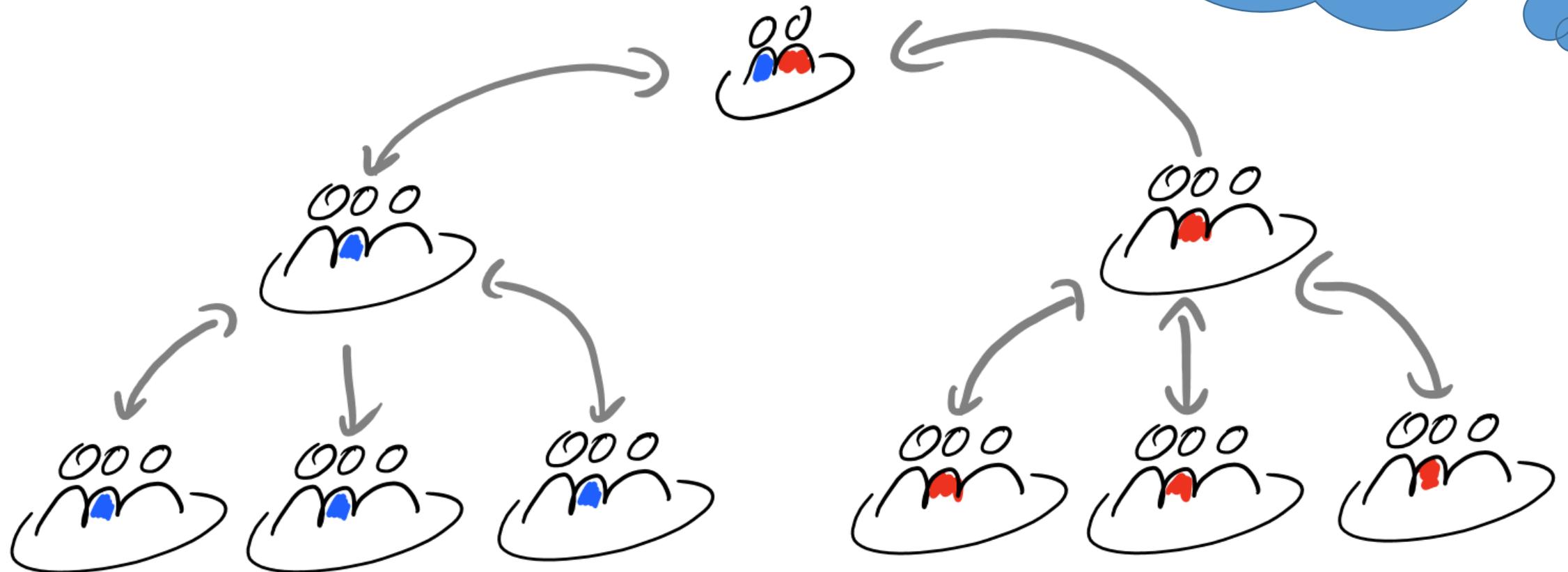


In regelmäßigen Abständen reflektiert die Organisation, wie sie effektiver werden kann und passt ihr Verhalten entsprechend an.

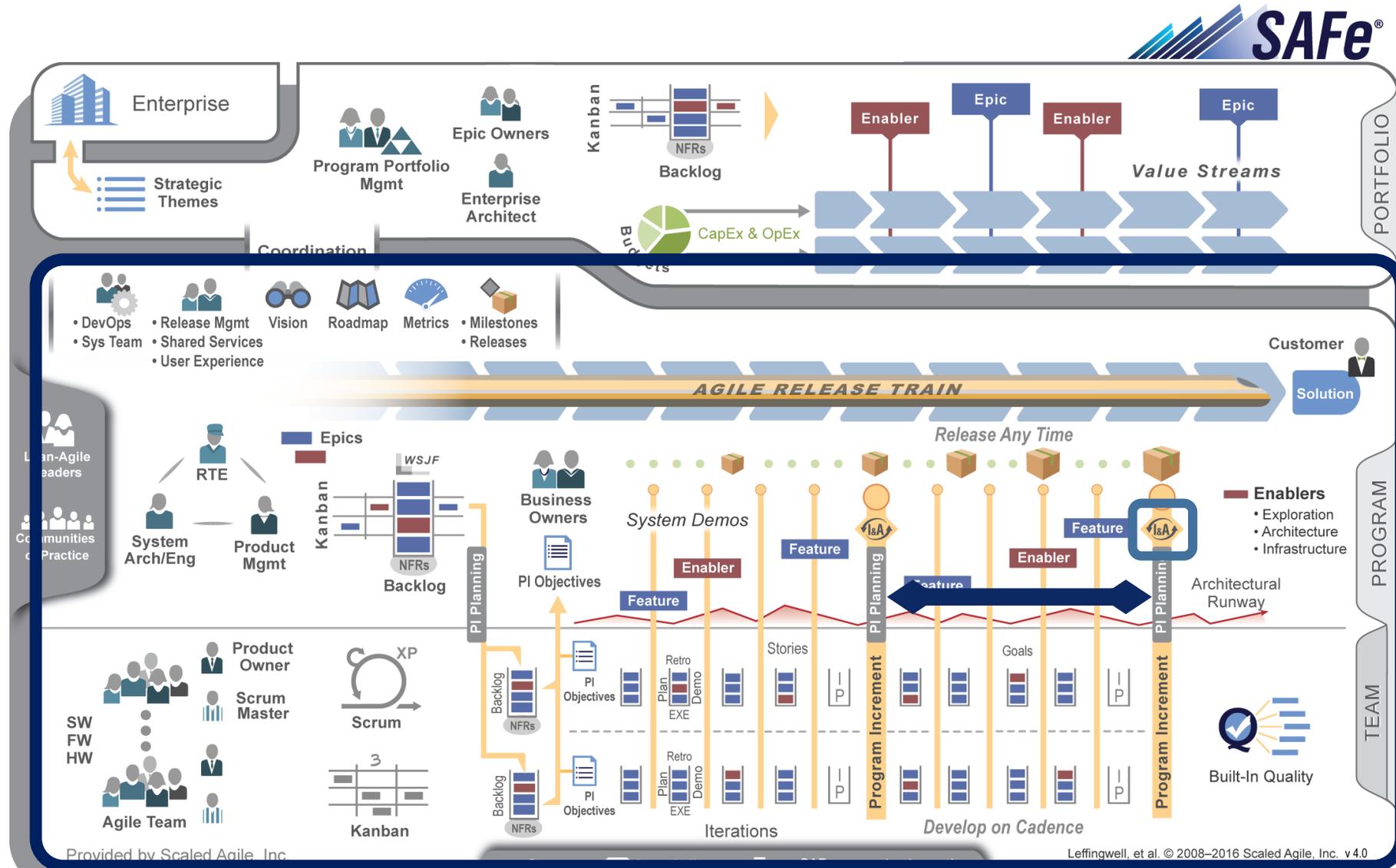


In regelmäßigen Abständen reflektiert das Team, wie es effektiver werden kann und passt sein Verhalten entsprechend an.

Ok, das machen die Teams. Und wo ist die „Restorganisation“ beteiligt?

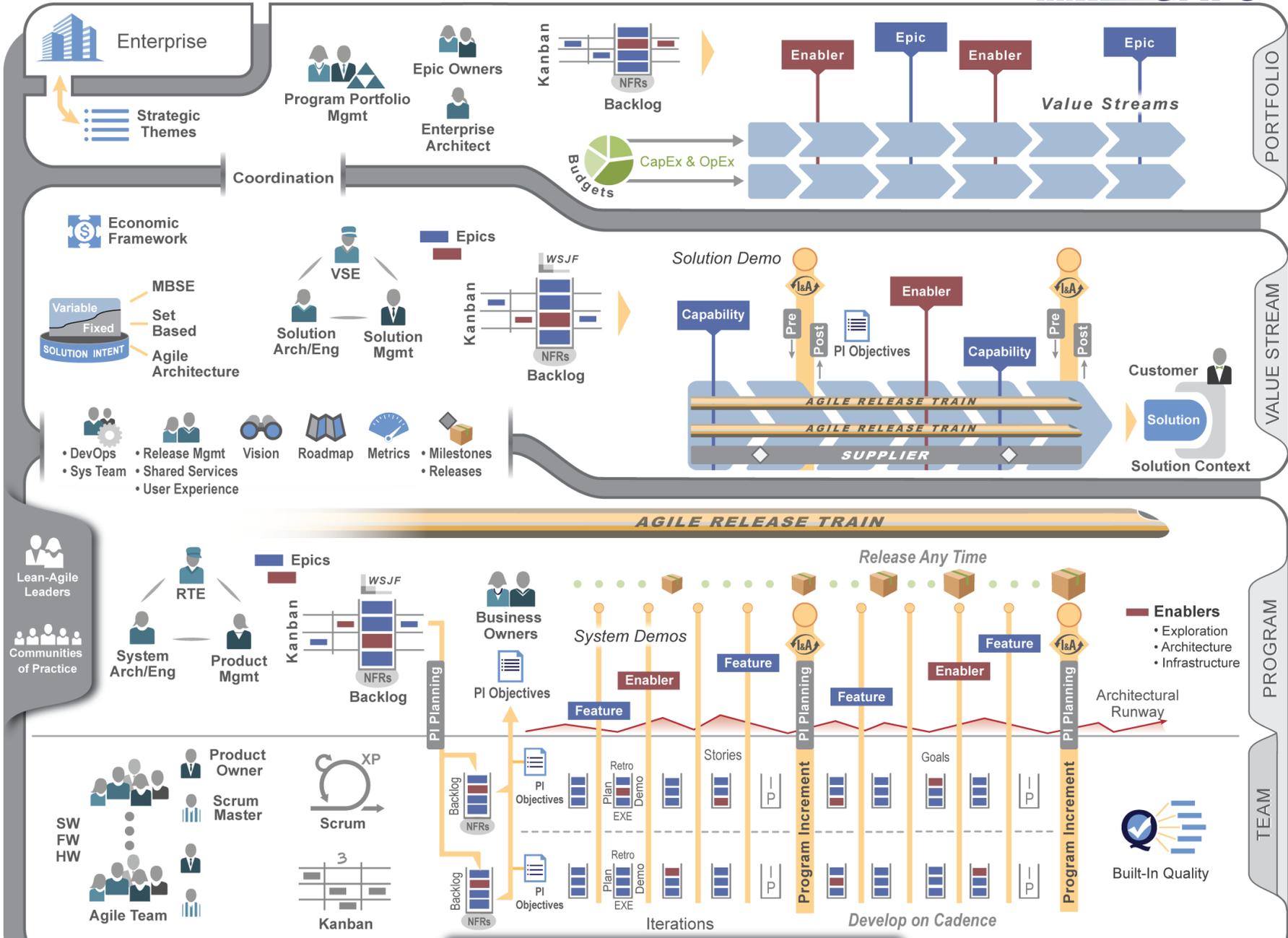


Durch einen übergreifenden Entwicklungstakt findet kontinuierliche Verbesserung mit allen Beteiligten der Produktentwicklung statt.



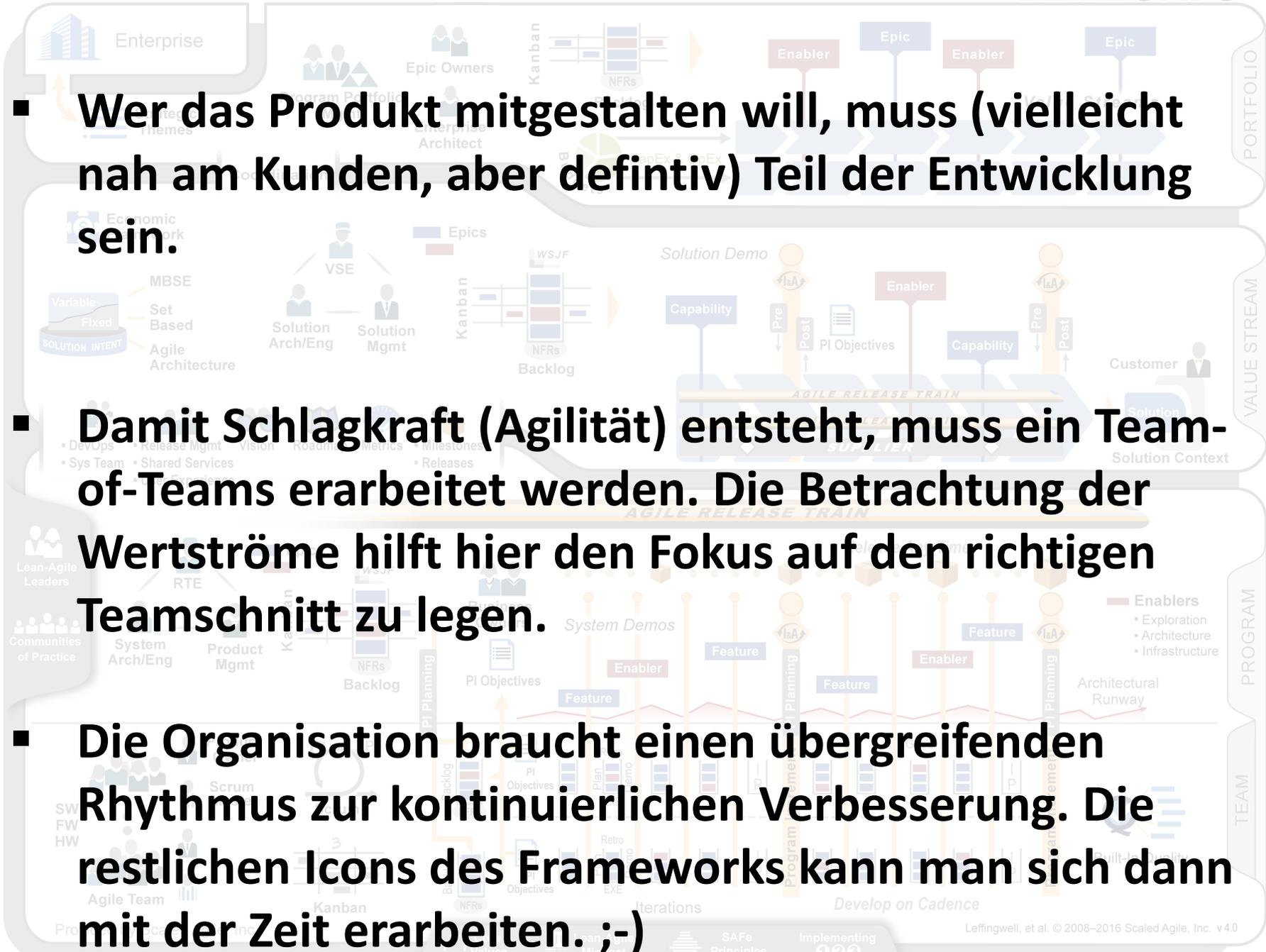
Und worauf kommt es jetzt
wirklich an?

SAFe® 4.0 for Lean Software and Systems Engineering

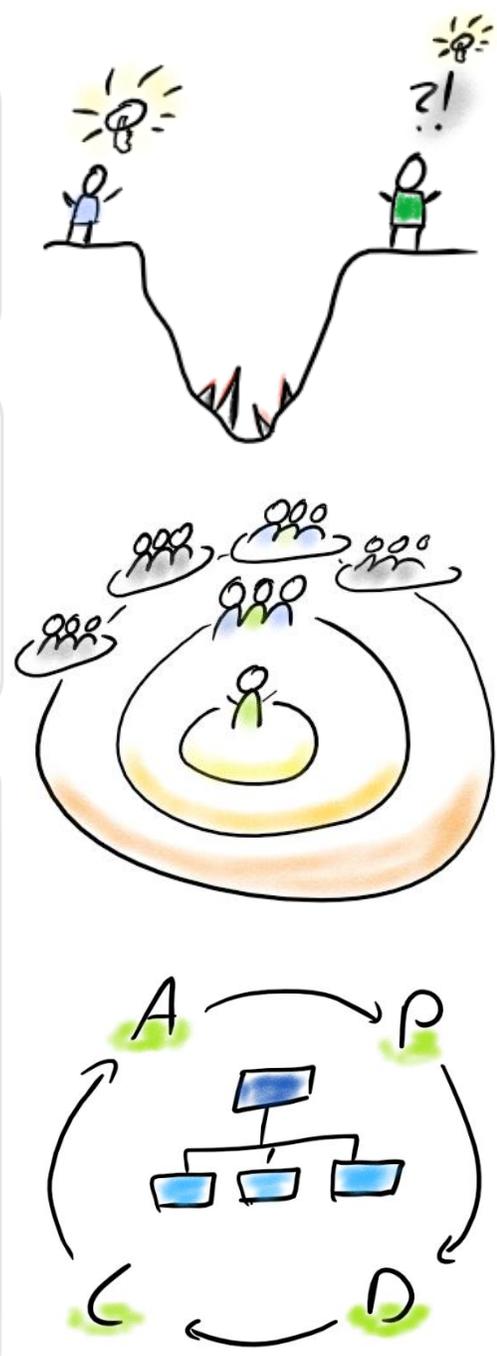


Provided by Scaled Agile, Inc.

Leffingwell, et al. © 2008–2016 Scaled Agile, Inc. v 4.0



- Wer das Produkt mitgestalten will, muss (vielleicht nah am Kunden, aber definitiv) Teil der Entwicklung sein.
- Damit Schlagkraft (Agilität) entsteht, muss ein Team-of-Teams erarbeitet werden. Die Betrachtung der Wertströme hilft hier den Fokus auf den richtigen Teamschnitt zu legen.
- Die Organisation braucht einen übergreifenden Rhythmus zur kontinuierlichen Verbesserung. Die restlichen Icons des Frameworks kann man sich dann mit der Zeit erarbeiten. ;-)



Kernkonzepte Entwicklungslehre 2017 - Florian Beck